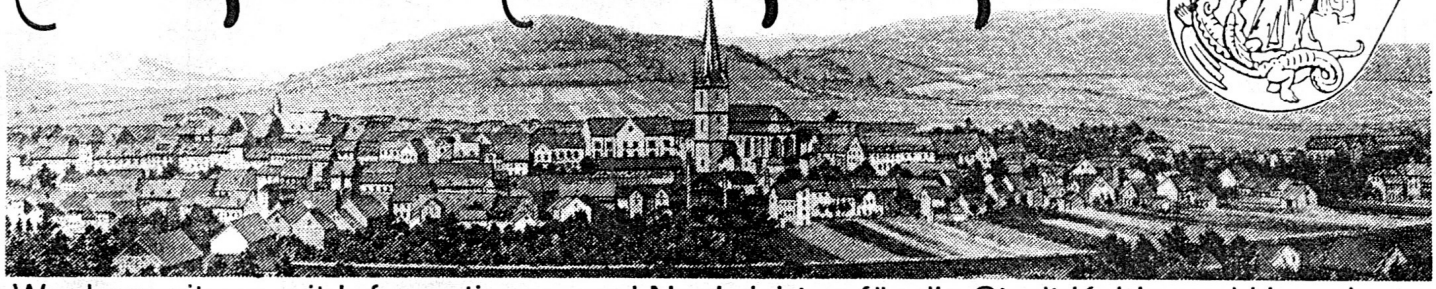
Kahlaer Nachrichten



Wochenzeitung mit Informationen und Nachrichten für die Stadt Kahla und Umgebung
- Amtsblatt der Stadt Kahla -

Jahrgang 9 | Donnerstag, den 10. September 1998 | Nummer 18

Schuljahresbeginn an Kahlas Schulen

54 Zuckertüten an Kahlas ABC-Schützen

Nachrichten aus dem Rathaus

Schulbeginn an Kahlas Schulen

Liebe Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrer,

zum Schuljahresbeginn herrscht an allen Schulen immer reges Treiben, um nach den großen Ferien den geordneten Schulbetrieb möglichst schnell wieder aufzunehmen. Vieles verändert sich während der Zeit der großen Ferien. Durch den Wechsel der Schule, durch neue Lehrer und neue Schüler. Die Schulen sind für den Unterricht vorzubereiten, jeder Schüler kommt in eine neue Klasse, lernt in neuen Fächern und bei neuen Lehrern. Die Ferienmonate wurden auch in diesem Jahr dazu genutzt, die Schulen für das kommende Schuljahr wieder vorzubereiten. In den vergangenen Jahren flossen Investitionsmittel vor allem an das Kahlaer Gymnasium, das 1991 gegründet und grundhaft saniert wurde. In diesen Sommerferien erhielt die „Heimbürge" Regelschule nach der Dacherneuerung durch einen Sturmschaden eine Fassadensanierung, bei der alle Eingänge und Fenster erneuert wurden. In den ersten Schultagen wird das Gerüst abgebaut, so daß sich das Schulgebäude mit seiner neuen Fassade in die Gesamtsanierung der Wohnbaublocks im Neubaugebiet gut einpaßt. Auch in den anderen Schulen wurden notwendige Reparaturen und Instandhaltungen durchgeführt, so daß der Schulbetrieb insgesamt gesichert ist.
Schuleinführung bzw. Unterrichtsbeginn an allen Schulen wirft auch immer neue Fragen der Sicherheit der Schulwege und damit der Sicherheit der Schülerinnen und Schüler auf. Obwohl es selbstverständlich erscheint, möchten wir dennoch in diesem Rahmen alle Verkehrsteilnehmer auffordern, vor allem in den ersten 4 bis 6 Wochen besondere Rücksicht zu üben, da für einen Großteil der Schülerinnen und Schüler die Schulwege neu sind und damit Unsicherheiten auftreten können. Vor allem den Schulanfängern gilt dabei die größte Aufmerksamkeit. Die Eltern haben ihre Kinder auf den neuen Schulweg vorbereitet, Gefahrenstellen erklärt, so daß größtmögliche Sicherheit gegeben ist, wenn alle Kraftfahrer die notwendige Vorsicht walten lassen.
Alles in allem wünschen wir deshalb allen Schülerinnen und Schülern erfolgreiches Lernen, damit alle im nächsten Jahr im September wieder neue Fächer bei neuen Lehrern in neuen Klassenräumen erleben können.

Der Himmel ist blau, das Wasser ist schön,
Frau Lehmann, wir wollen spazieren gehn.
Wir wollen Linden im Garten schneiden,
als auf den harten Bänken sitzen!

Bei 24 Grad im Schatten gab es in der Schule Hitzefrei!
Deshalb schrieben die Schüler diese Bitte an die Wandtafel.
Aus einem Brief von Frau Gisela Voigt, Ehingen

Gedanken zur Schuleinführung

aus einem Brief von Frau Gisela Voigt aus Ehingen (Donau) an das Stadtmuseum zur Veröffentlichung

Jeder Aufenthalt in Kahla wird von uns zu einem Besuch im Heimatmuseum genutzt.
Herr Berger hat immer etwas neues „Altes" zu zeigen. Bei einem Rundgang werden sehr schöne Erinnerungen wach. Diesmal kommen wir auf die „Deutsche-Schrift" zurück. Zumal unsere Schreibweisheit nicht zur Ruhe kommt und immer aktuell ist.
Im September beginnt immer ein neues Schuljahr.
Für die sogenannten ABC-Schützen ist es somit der Schulanfang.
Für die Kinder ist es ein freudiger Tag, mit Überraschungen und voller Erwartungen. Selbst die Zuckertüten werden wohl sinnvoller gefüllt als früher. Alles wird farbenfroh gestaltet. Auch der Schulranzen ist kunterbunt. Dafür aber war unser Schulranzen aus Leder, und aus diesem baumelte der Tafellappen mit nassen Schwamm. Daran hatten wir unsere Freude.
Die Schulanfänger reihen sich sehr schnell ein, man spricht inzwischen von den Erstklässlern.
Eifrig berichten sie über ihre Lernfächer im Stundenplan. Sie freuen sich über jeden neuen Buchstaben, der dazu kommt. Doch die Kinder hören stutzig auf, wenn man ihnen erzählt, ‚daß sie nicht die deutsche Schrift lernen, sondern das lateinische Alphabet. Sind aber nicht enttäuscht, denn ihre Buchstaben, die sie aufs Papier bringen, sind rund und schwungvoll. Nicht so steif und steil, wie die deutsche Schrift, die wir als Schüler drei Jahre auf die Schiefertafel lernend geschrieben haben. Ab der 4. Klasse löste der Federhalter mit der Ly-Feder und der kleinen Redisfeder den Schieferstift ab.
1865 - 1917 entwarf Ludwig Sütterlin ein Normalalphabet für deutsch und lateinische Schreibschrift.
So lernten wir in der Volksschule (Grundschule) auch noch die lateinische Schrift. Da gab es kein Ablehnen! Im Gegenteil, wir waren stolz, noch eine weitere Schrift zu lernen. Im Stundenplan erschien sogar 1 Stunde Schönschreiben. Dazu können wir uns an Herrn Lehrer Alfred Müller, aus der Rollestraße noch sehr gut erinnern. Er gab sich mit uns viel Mühe. Herr Müller war auch für uns Kinder immer ein zugänglicher Lehrer.

Hurra, hurra der Schulanfang ist da!

Pünktlich um 8.00 Uhr läutete für 20 Schulanfänger das erstemal die Schulklingel. Voller Erwartungen und mit großen Stauneaugen betraten die ABC-Schützen gemeinsam mit ihrer Lehrerin Frau Röder und der Horterzieherin Frau Hüttig ihren Klassenraum. Da die Schultüten bis zum Sonnabend noch am Zuckertütenbaum ausreifen müssen, wartete an diesem Tag ein Schmetterling mit süßen Flügeln auf die Kleinen.
Natürlich ging es mit dem Lernen noch nicht gleich los. Zuerst wurden das gesamte Schulhaus beschnuppert, der Hausmeister und die Sekretärin besucht.

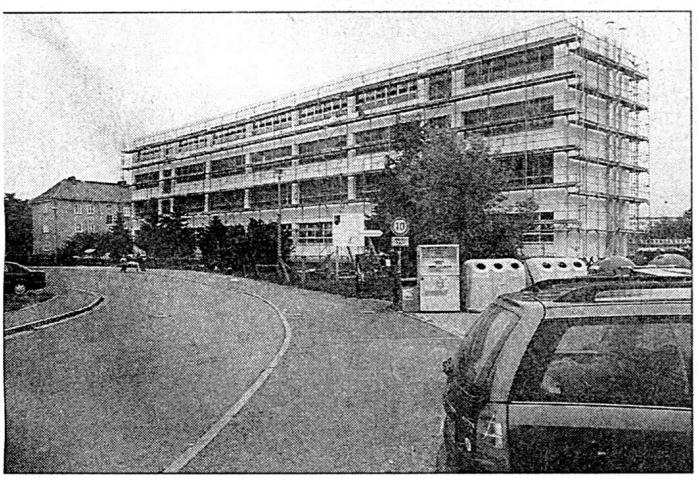
Auch ein Frühstück fehlte nicht auf dem Stundenplan Gemütlich und in Gesellschaft aller Kinder schmeckte das Pausenbrot vorzüglich. Danach liefen alle mit dem Sportbeutel zur Turnhalle nach Löbschütz. Nachdem mit Hilfe der Lehrerinnen auch jedes Schulkind seine Turnsachen anhatte, was gar nicht so einfach ist, konnte man sich so richtig austoben und Sport treiben .
Im festlich geschmückten Rathaussaal erhielt jedes Schulkind die langersehnte Zuckertüte.
Staatliche Grundschule I Kahla

Friedensschule Kahla

Die Friedensschule Kahla freut sich über 34 Erstkläßler des Jahrganges 1998/99. Trotz der geburtenschwachen Jahrgänge konnten wir zwei 1. Klassen bilden, die von den Klassenlehrerinnen Frau Waldheim und Frau Treml und der Horterzieherin Frau Winter auf ihrem Weg ins schulische Leben geführt und begleitet wurden.
Nach den beiden Einführungstagen fanden am Sonnabend, dem 5. September 1998, die Feierstunden statt. Unser Schulchor unter der Leitung von Frau Weber und Herrn Hilbert übernahm die kulturelle Ausgestaltung.
Dann gab es riesengroße Zuckertüten, die den Schuleintritt ordentlich versüßen.
Alle Lehrerinnen, alle Erzieherinnen, Sekretärin und Hausmeister wünschen unseren Schulanfängern Freude am Lernen, viel Glück und Erfolg.
Friedensschule Kahla, Staatliche Grundschule

„Heimbürge" Regelschule startet ins neue Schuljahr

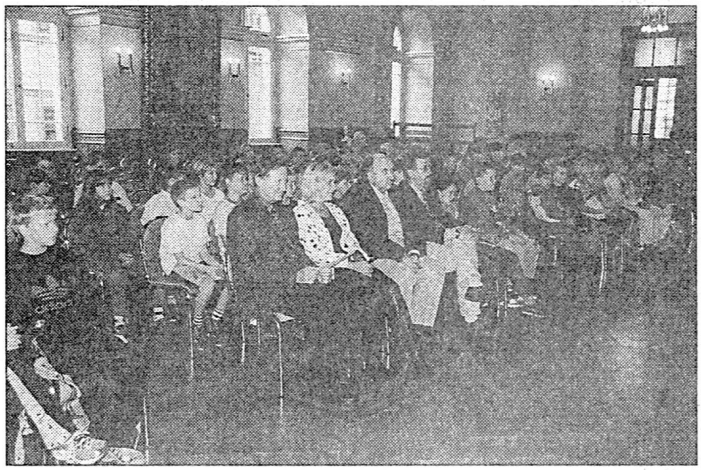
Wie an allen anderen Schulen begann das Schuljahr 1998/99 am 3. September an der Regelschule „J. W. Heimbürge". Die 501 Schülerinnen und Schüler werden von 40 Lehrern unterrichtet. Mit Schuljahresbeginn wurden 84 Schüler in den 5. Klassen aus den Grundschulen des Umfeldes aufgenommen. Die Klassenleiter der 5. Klassen sind: Frau Klapper, Frau Kraut und Frau Jähnig.



Sanierte Fassade mit Einbau neuer Fenster und Türen

Schuleinführung am Leuchtenburg-Gymnasium Kahla

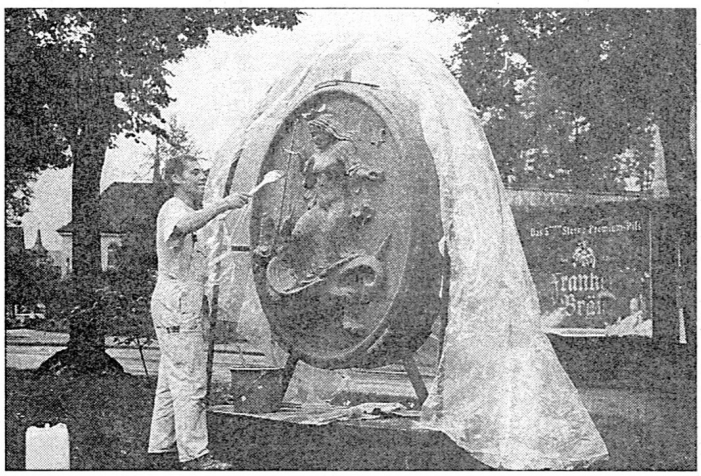
Zum Schulbeginn am 03. September 1998 wurden 89 Schülerinnen und Schüler in drei neue fünfte Klassen am Kahler Leuchtenburg-Gymnasium aufgenommen.



Aus dem Gebiet der Stadt Kahla und der Verwaltungsgemeinschaft „Südliches Saaletal", also von Maua bis Orlamünde und von Bucha bis Seitenbrück, führt der Schulweg dieser Mädchen und Jungen für die kommenden acht Jahre in die Kahlaer Schulstraße: in das 1991 gegründete Gymnasium, welches im Vorjahr den Namen „Leuchtenburg-Gymnasium" erhielt.
Schulleiter Herr Richter begrüßte sie nach einem kleinen Kulturprogramm von Schülerinnen und Schülern des eigenen Gymnasiums und stellte die Schulleitung und die Klassenleiter der neuen fünften Klassen, Frau Oertel, Frau Barthel und Frau Hirschfeld vor.

Heilige Margarethe auf dem Bahnhofsvorplatz erhält neue bunte Kleider

Die Kahlaer Maler GmbH restauriert derzeit den ehemaligen Brunnenstein des Marktbrunnens, der jetzt auf dem Bahnhofsvorplatz steht. Als Spende an die Stadt Kahla zeigt diese Firma damit ihre Heimatverbundenheit und trägt zur Verschönerung des Stadtbildes bei.



2. Sperrmüll- und Schrottsammlung 1998 in Kahla

In der Zeit vom 05.10. - 22.10.98 erfolgt die getrennte Entsorgung von Schrott und Sperrmüll in der Stadt Kahla.
Dabei werden wieder unbehandelte Holzabfälle von einem extra Müllfahrzeug am gleichen Tag, getrennt vom restlichen Sperrmüll, eingesammelt. Deshalb sollen die Holzabfälle getrennt neben den restlichen Sperrmüll gestellt werden. Bildschirmgeräte sind ebenfalls getrennt bereitzustellen.
Durch die Aufteilung der Tour kann es passieren, das zwischen dem Eintreffen des normalen Sperrmüllfahrzeuges und dem Holzfahrzeug sowie dem Fahrzeug, welches die Bildschirmgeräte aufnimmt, einige Zeit vergeht. Ordnungsgemäß bereitgestellter Sperrmüll wird in jedem Fall eingesammelt.
Sperrmüll ist Restmüll aus Privathaushalten, der auch nach Zerkleinerung zu groß oder zu schwer für die Restmülltonne ist. Die Gegenstände, die zur Sperrmüll- und Holzsammlung bereitgestellt werden, dürfen nicht größer als 2,20 m sein und müssen von zwei Ladern tragbar sein.
Zum Sperrmüll zählen nicht: Kleinteile in Müllsäcken, Tapeten, Reifen, Metallgegenstände, Wertstoffe mit dem grünen Punkt, Kühlgeräte, Problemabfälle, Feuerlöscher und Baustellenabfälle. Abfälle aus gewerblichen Bereichen sind ebenfalls ausgeschlossen.
Bereitgestellte Abfälle, die kein Sperrmüll sind, werden nicht mitgenommen. Diese sind durch den Besitzer unmittelbar danach, spätestens jedoch einen Tag nach der Abfuhr, von der öffentlichen Fläche rückstandslos zu beräumen.
Die Bereitstellung des Sperrmülls sollte erst am Abend vor der Abfuhr erfolgen. Die Entsorgung am Abfuhrtag beginnt ab 6.00 Uhr vor den Grundstücken. Sammelplätze sind nur erlaubt, wenn die Grundstücke nicht anfahrbar sind.

	Schrott	Sperrmüll
Abfuhrbezirk 1	05.10.	09.10.
Abfuhrbezirk 2	06.10.	12.10.
Abfuhrbezirk 3	07.10.	13.10.
Abfuhrbezirk 4	08.10.	14.10.
Abfuhrbezirk 5	09.10.	15.10.
Abfuhrbezirk 6	12.10.	16.10.
Abfuhrbezirk 7	13.10.	19.10.
Abfuhrbezirk 8	14.10.	20.10.
Abfuhrbezirk 9	15.10.	21.10.
Abfuhrbezirk 10	16.10.	22.10.

Entsorgung der „Gelben Säcke“

im Oktober 1998

Tour 1, Abfuhrbezirk 1 - 4 am Dienstag, den 6. Okt. 1998

Abfuhrbezirk 1
Oberbachweg
Parnitzberg
F.-Ebert-Str.
Siedlung am Oberbach
Querstraße
Friedensstraße
Schönblick

Abfuhrbezirk 2
Bibraer Landstraße
(bis Heinketal)
An der Ziegelei
Wiesenweg
Am Alten Gericht
Heerweg
Birkenhain
Greudaer Weg
Am Stein
Im Camisch
Schindlertal
Zwabitzer Weg

Abfuhrbezirk 3
Bachstraße
Alexandrastraße
Marktpforte
Schillerstraße
Dammweg
Fabrikstraße
Oststraße

Abfuhrbezirk 4
Brückenstraße
Rodaer Straße
Privatstraße
Tunnelweg
Neustädter Straße
Am Plan
Ascherhütte
E.-Härtel-Weg
Lindiger Straße
(bis Abzw. Kleineutersd.)
Löbschützer Grundweg
Am Anger
Am Lichtenberg
Steinweg
Am Storchenheim

Tour 2, Abfuhrbezirk 5 - 8 am Mittwoch, den 7. Okt. 1998

Abfuhrbezirk 5
Rudolstädter Straße
Walkteich
Gerber Str. bis Bad
Saalstraße
Heimbürgestraße
Töpfergasse
(Stellplätze Am Sportplatz bleiben bestehen)

Abfuhrbezirk 6
K.-Liebknecht-Platz
Margarethenstraße
Roßstraße
R.-Breitscheid-Straße
A.-Bebel-Straße
Burg
Markt
Jenaische Straße
J.-Walter-Platz

Abfuhrbezirk 7
Ch.-Eckardt-Str.
E.-Thälmann-Straße
Bahnhofstraße
Ölwiesenweg
Jahnstraße

Abfuhrbezirk 8
Schulstraße
Hohe Straße
H.-Koch-Straße
Gartenstraße
Bergstraße
Grabenweg

Tour 3, Abfuhrbezirk 9 - 10 am Donnerstag, den 08. Okt. 1998

Abfuhrbezirk 9
F.-Lehmann-Straße
Moskauer Straße
(bis F.-Lehmann-Straße)
R.-Denner-Straße
Am Langen Bürgel
Schorndorfer Straße
Eichicht
(bis F.-Lehmann-Straße)

Abfuhrbezirk 10
Eichicht
(ab Turnerstraße)
Moskauer Straße
(ab Turnerstraße)
Rollestraße
Am Kreuz
Gabelsberger Straße
Turnerstraße

Nächster Entsorgungstag für Altkühlgeräte:

29. Oktober 1998
Letzter Anmeldetag:
Dienstag, den 20. Oktober 1998
Stadtverwaltung
Frau Schreiber / Frau Soff
Tel.: 7 71 41 / 7 71 40

Impressum

Kahlaer Nachrichten

– Amtsblatt der Stadt Kahla –

Wochenzeitung mit Nachrichten und Informationen für die Stadt Kahla und Umgebung

Die Kahlaer Nachrichten erscheinen vierzehntägig. Sie werden kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Kahla verteilt. Im Bedarfsfall Einzelexemplare durch die Stadtverwaltung erhältlich.

- Herausgeber:
  Stadt Kahla, Markt 10, 07768 Kahla
  Telefon: 036424/77-0
- Druck und Verlag:
  Inform-Verlags-GmbH & Co KG, In den Folgen 43,
  98704 Langewiesen, Tel.: 03677/800058, Fax: 03677/800900,
  vertreten durch den Geschäftsführer Hans-Peter Steil
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
  Der Bürgermeister der Stadt Kahla, Bernd Leube
- Verantwortlich für Anzeigen: Frau Henze

Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 0,80 DM + Porto beim Verlag abonnieren.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Amtliche Bekanntmachungen

Wahlbekanntmachung

1. Am 27. September 1998 findet in der Bundesrepublik Deutschland die

Wahl zum 14. Deutschen Bundestag

statt.

Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.

2. Die Gemeinde ist in 7 Wahlbezirke eingeteilt.

Wahlbezirk, Abgrenzung des Wahlbezirkes / Lage des Wahlraums (Straße, Nr., Zimmer-Nr.)

1, Innenstadt
Rathaus, kl. Saal
3, Gebiet um: Am Langen Bürgel, Bachstraße, Schulstr.
Gymnasium „Leuchtenburg", Hortgebäude, Schulstr. 18
4 , Gebiet hinter B 88, Rudolstädter Straße
Kindergarten „Märchenland", Rudolstädter Straße
5, Franz-Lehmann-Str., Greudaer Weg, Moskauer Straße
Friedensschule, Schulstr. 5
6, Gebiet um Bahnof,
Schulungsraum der Feuerwehr, Bahnhofstraße 27
7, Löbschütz
Sonderderschule Löbschütz
8. Rich.-Denner-Str., Schorndorfer Str., Hohe-, Am Birkenhain, Heerweg
Regelschule „Wilh. Heimbürge", Am Langen Bürgel 19

Die Gemeinde ist in 7 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 24.08. bis 06.09.98 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.
Der Briefwahlvorstand / Die Briefwahlvorstände tritt / treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 13.00 Uhr in Jena, Am Anger, Rittersaal zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirkes wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.
Die Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis oder Reisepaß zur Wahl mitzubringen.
Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.
Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln in amtlichen Wahlumschlägen. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes Stimmzettel und Umschlag ausgehändigt.
Jeder Wähler hat eine Erststimme und eine Zweitstimme.
Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer
   1. für die Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem des Kennworts und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
   2. für die Wahl nach Landeslisten in blauem Druck die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

   Der Wähler gibt
   seine Erststimme in der Weise ab,
   daß er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,
   und seine Zweitstimme in der Weise,
   daß er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.
   Der Stimmzettel muß vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in den Wahlumschlag gelegt werden.
4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluß an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.
5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,
   a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
   b) durch Briefwahl
   teilnehmen.
   Wer durch Briefwahl wählen will, muß sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Wahlumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, daß er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.
6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 14 Abs. 4 Bundeswahlgesetz).
   Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Kahla, den 02. September 1998
Die Gemeindebehörde
Stadt Kahla
Stadtverwaltung
Markt 10
07764 Kahla

Der Gemeindewahlleiter informiert!

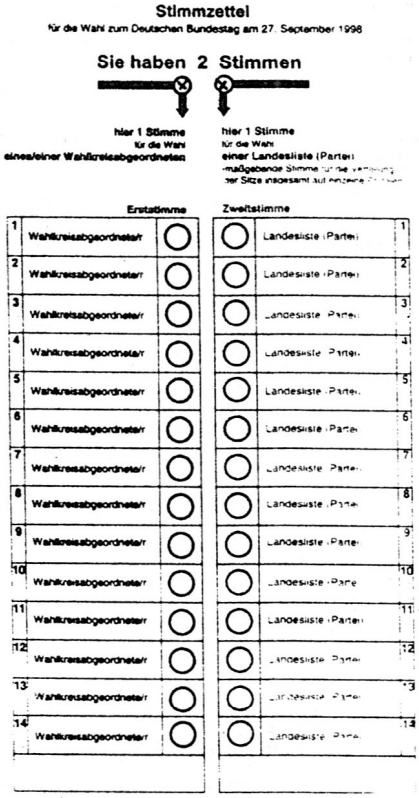
In wenigen Tagen wählen die Bürger unseres Landes den neuen Bundestag.
Hiermit möchten wir Ihnen noch einige wichtige Hinweise zur Wahl geben.

1. Wer darf wählen?
   Jeder Deutsche, der das 18. Lebensjahr vollendet hat und seit mindestens 3 Monaten in der Bundesrepublik seinen Wohnsitz hat. Stichtag der Erfassung war der 23. August 1998.
   Im Ausland lebende Deutsche können per Briefwahl an der Bundestagswahl teilnehmen.
2. Was muß bei der Briefwahl beachtet werden?
   Jeder Wahlberechtigte erhält eine Wahlbenachrichtigungskarte an seine Wohnadresse. Aus dieser ist der Ort der Stimmabgabe zu entnehmen, wenn Sie Ihr Wahlrecht am Wahltag wahrnehmen wollen.
   Gleichzeitig enthält die Wahlbenachrichtigung auf der Rückseite den Antrag für die Briefwahl. Diese kann von Ihnen genutzt werden, wenn Sie sich am Wahltag aus dienstlichen oder privaten Gründen nicht in Kahla aufhalten oder wenn das Aufsuchen des Wahllokals aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich ist.
   Zu folgenden Zeiten können Sie Ihre Briefwahlunterlagen im Rathaus, Zimmer 1 erhalten:

Montag bis Freitag	von 09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	von 13.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag	von 13.00 bis 18.00 Uhr

   Die Ausgabe der Briefwahlunterlagen erfolgt bis Freitag, d. 25. 9., 12.00 Uhr.
   In **dringenden Ausnahmefällen** können Briefwahlunterlagen noch am 25.09. bis 18.00 Uhr sowie am 26. 9. bis 12.00 Uhr beantragt werden. Zu beachten ist, daß Ihr Wahlbrief spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr beim Kreiswahlleiter in Jena, Am Anger 15 eingehen muß. Die Wahlbriefumschläge, die Sie von uns erhalten, werden durch die Deutsche Post AG unentgeltlich befördert.
3. Was ist Erst-, was ist Zweitstimme?
   Das Bundeswahlgesetz vom 7. Mai 1956 hat sich für eine Wahl nach den Grundsätzen einer mit der Personenwahl verbundenen Verhältniswahl, auch „personalisierte Verhältniswahl" genannt, entschieden. Die Hälfte der Abgeordneten wird in insgesamt 328 Wahlkreisen (unser Wahlkreis ist Nr. 302) nach den Regeln der relativen Mehrheitswahl direkt gewählt (Personenwahl). Das bedeutet, daß im Wahlkreis

der Kandidat gewählt ist, der die meisten Erststimmen auf sich vereinigt (Direktmandat).
Die andere Hälfte der Abgeordneten wird über Landeslisten der Parteien (Listenwahl) nach den Regeln der Verhältniswahl in den Deutschen Bundestag gewählt.
So sieht der amtliche Stimmzettel aus:



Der Wähler gibt
1. seine Erststimme ab, indem er durch ein Kreuz auf dem Stimmzettel eindeutig kenntlich macht, welchen Bewerber er wählen will.
2. seine Zweitstimme ab, indem er durch ein Kreuz auf dem Stimmzettel eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

In der nächsten Ausgabe der „Kahlaer Nachrichten" erhalten Sie Informationen zur Berechnung des Wahlergebnisses und zur „Fünf-Prozent-Klausel".
Jecke
Gemeindewahlleiter

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Verbrennen pflanzlicher Abfälle in festgesetzten Zeiträumen wieder erlaubt!

Auf Grund einer vom Thüringer Landesverwaltungsamt erlassenen Allgemeinverfügung ändert sich in Thüringen die Handhabung des Verbrennens pflanzlicher Abfälle. Diese Allgemeinverfügung gilt vorerst bis zur Änderung der bisher gültigen Pflanzenabfall-Verordnung. Das Verbrennen von unbelastetem Baum- und Strauchschnitt wird in bestimmten Zeiträumen erlaubt, wenn eine Nutzung der durch die Stadt oder den Kreis angebotenen Entsorgungsmöglichkeiten nicht zumutbar ist und Schreddern mit nachfolgender Eigenkompostierung nicht durchgeführt werden kann.
Deshalb wird in der Stadt Kahla die Möglichkeit geschaffen, in den letzten beiden Wochen im Oktober - vom 15. 10. bis 30. 10. 1998 - und im März vom 15. 3. bis 30. 3. 1999 - unbelasteten Baum- und Strauchschnitt zu verbrennen. Das Verbrennen ist jedoch nur unter Einhaltung folgender Bedingungen erlaubt:
1. Es dürfen nur trockene, naturbelassene Pflanzenabfälle verbrannt werden;
2. Für die Allgemeinheit und die Nachbarn dürfen keine Gefahren oder Belästigungen durch Rauch oder Funkenflug eintreten; Insbesondere ist auf Windrichtung und Windgeschwindigkeit zu achten;
3. Zum Anzünden und zur Unterstützung des Feuers dürfen keine anderen Stoffe wie Hausmüll, Reifen, Altoel oder behandeltes Holz verwendet werden;
4. Zu Waldflächen, Straßen, Lagern mit brennbaren Flüssigkeiten oder Druckgasen sowie zu Betrieben, in denen explosionsgefährliche oder brennbare Stoffe hergestellt oder gelagert werden, ist ein Mindestabstand von 100 m einzuhalten.
5. Um die Rauchentwicklung so gering wie möglich zu halten, sind nur trockene Pflanzenabfälle zu verbrennen. Nach Abschluß ist die Verbrennungsstelle mit Erde abzudecken oder gut mit Wasser zu löschen, um ein Weiterschwelen zu verhindern. Die Feuerstelle ist zu beaufsichtigen, bis die Glut erloschen ist. Eine Nachkontrolle ist zu organisieren.
6. **Das Verbrennen von Pflanzenabfällen ist dem Ordnungsamt der Stadtverwaltung mindestens 2 Werktage vor Beginn unter Angabe von Namen, Adresse, Ort der Feuerstelle und Zeitraum der Verbrennung anzuzeigen.**

Für Pflanzenabfälle, die in der Ausübung eines Gewerbes anfallen (z. B. Gärtnereien, landwirtschaftliche Betriebe) gilt diese neue Regelung nicht!
Lindig
Leiter Ordnungsamt

Bereitschaftsdienste

Stadtverwaltung Kahla

Markt 10, Tel. 77-0
Sprechzeiten für den allgemeinen Publikumsverkehr

Dienstag .....14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag .....09.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Bibliothek Kahla,

Am Langen Bürgel, Tel. 5 29 71
Montag .....10.00 bis 12.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag .....10.00 bis 11.30 Uhr und 13.30 bis 17.00 Uhr
Mittwoch .....10.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag .....10.00 bis 11.30 Uhr und 13.30 bis 17.00 Uhr
Freitag .....10.00 bis 11.30 Uhr und 13.30 bis 17.00 Uhr

Sprechzeiten des Einwohnermeldeamtes der Stadt Kahla,

Markt 10, Tel. 7 73 26
Montag .....9.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag .....9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr
Mittwoch .....9.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag.....9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag .....geschlossen

Sprechzeiten des Gewerbeamtes Saale-Holzland-Kreis

Bahnhofstraße 23, Tel. 5 91 51
Donnerstag .....9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr

Polizeistation Kahla

24-Stunden-Dienst.....Tel. Kahla 2 23 43, 2 25 55
Polizeiinspektion Mitte Jena .....Tel. Jena 81-0
.....oder Notruf 1 10

Kassenärztlicher Notfalldienst

Kassenärztlicher Notfalldienst im Einzugsbereich Kahla/Orlamünde:
- Anforderung über
  Rettungsleitstelle Jena .....Tel.-Nr. (0 36 41) 44 44 44
  täglich von 0.00 Uhr bis 24.00 Uhr
- Praxis des diensthabenden Arztes kann dem Aushang am Ärztehaus Kahla entnommen werden.

Notarzt/Krankentransport

- Anforderung über
  Rettungsleitstelle Hermsdorf, Telefon ....(03 66 01) 77 30
  oder .....1 12 (bei lebensbedrohlichen Zuständen)

Zahnärztlicher Notdienst

Samstag und Sonntag sowie an gesetzlichen Feiertagen von 9.00 bis 11.00 Uhr
12.09. / 13.09.1998
DM Endter, Kahla, Oelwiesenweg 2
Tel. 5 30 28
19.09. / 20.09.1998
Dr. Gaipl, Kahla, F.-L.-Jahn-Str. 2
Tel. 2 25 41

Bereitschaft der Kahlaer Apotheken

täglich .....von 18.00 bis 20.00 Uhr
sonn- und feiertags .....von 10.00 bis 12.00 Uhr
Außerhalb dieser Zeiten und der Öffnungszeiten der Apotheken wird der Bereitschaftsdienst von den Apotheken der Stadt Jena durchgeführt.
Die jeweils diensthabende Apotheke wird in den Kahlaer Apotheken durch Aushang bekanntgemacht.
07.09. - 13.09.1998
Löwen-Apotheke 2 22 36
14.09. - 20.09.1998
Linden-Apotheke 2 44 72
21.09. - 27.09.
Sonnen-Apotheke 5 66 55
Löwen-Apotheke 2 22 36

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Dr. med. vet. S. Oberender, Fachtierarzt für Kleintiere, Kahla, Am Plan 4,
Tel. 2 24 29

TEAG Thüringer Energie AG

Störungsstelle: .....(0 36 41) 69 40 60
Kundencentrum Kahla: 4 72

Gasversorgung Thüringen GmbH

Betriebsstelle Jena

Notdienst Tag .....Tel. 0 36 41 / 48 75 77
Notdienst Nacht und an Feiertagen .....Tel. 01 30 / 86 11 77

Wasser- und Abwasserverband Kahla und Umgebung,

Kahla, Christian-Eckardt-Str. 17, Tel. 5 70
Bereitschaft:
über Rettungsleitstelle Hermsdorf .....Tel. 03 66 01 / 77 30

Seniorenbegegnungsstätte der Volkssolidarität

Kahla, Am Langen Bürgel, Tel. 5 29 67
Montag bis Freitag: Essenausgabe von 11.00 bis 13.00 Uhr
(Veranstaltungsplan entnehmen Sie bitte der Rubrik „Veranstaltungen")

DRK-Begegnungsstätte Kahla,

Rudolstädter Str. 22 a
Tel.: 5 29 57
Öffnungszeiten
Montag bis Mittwoch .....8.00 - 12.00 Uhr
und .....13.00 - 15.30 Uhr
Donnerstag .....8.00 - 12.00 Uhr
und .....13.00 - 17.30 Uhr
Freitag .....8.00 - 13.30 Uhr
Sozial-psychiatrischer Dienst
Donnerstag .....10.00 - 12.00 Uhr
und außerhalb der Sprechzeit nach terminlicher Vereinbarung

Schuldnerberatung Kahla

Tel. 5 68 97
Öffnungszeiten:
Donnerstag .....09.30 - 12.00 Uhr u. 13.00 - 17.30 Uhr
und außerhalb der Sprechzeit nach terminlicher Vereinbarung

„Wendepunkt"

Psychosoziale Beratungs- und ambulante Behandlungsstelle für Suchtgefährdete, Suchtkranke und ihre Angehörigen

Außenstelle Kahla, Margarethenstr. 3
Tel.: 5 36 84
Sprechzeiten:
Montag .....14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch .....10.00 - 12.00 und 14.00 - 16.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Telefonberatung e. V. Jena

Gesprächsangebot für Menschen in Problem- und Konfliktsituationen
Tel. 08 00 / 1 11 01 11 - kostenfrei und rund um die Uhr erreichbar

Diakonisches Werk Thür. e. V.

Kreisdiakoniestelle Stadtroda - Kahla

Tel. .....(03 64 28) 6 09 75
Vermittlung und Beantragung von Mutter-(Kind)-Kuren des Müttergenesungswerkes
Sprechzeiten:
im Kindergarten „Geschwister Scholl", Hermann-Koch-Straße, jeweils am letzten Mittwoch des Monats, in der Zeit von 14.00 bis 16.00 Uhr

Schlüsselnotdienst
Firma Frank
03 64 24 / 2 23 36 • 01 71 / 3 56 31 91

Wir gratulieren

... zum Geburtstag

Die Stadt Kahla gratulierte:

am 28.08.	Frau Herta Holzhäuser	zum 90. Geburtstag
am 30.08.	Herrn Gerhard Seeling	zum 91. Geburtstag
am 02.09.	Frau Toni Petzold	zum 93. Geburtstag

Der Bürgermeister sowie die Erste Beigeordnete gratulierten im Namen der Stadt Kahla allen Jubilaren von ganzem Herzen und wünschten ihnen viel Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Such & Find

26er Damenfahrrad abzugeben

Interessenten wenden sich bitte an das Sekretariat des Rathauses (Tel. 7 71 00).

Bürgerkritik sachlich und konkret

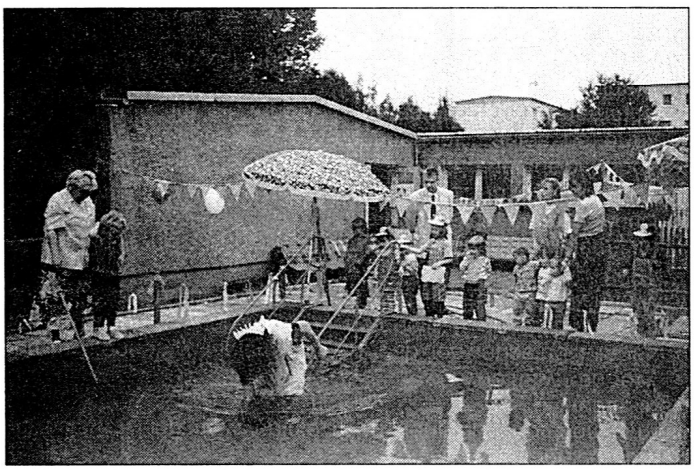
Frau Kücken aus der Richard-Denner-Straße

kritisiert in einem Schreiben den Abfallhaufen am Parkplatz Schorndorfer Straße auf der Grünfläche. Bei einer Besichtigung wurde festgestellt, daß dort Grünabfälle und sogar noch alte Weihnachtsbäume abgelagert waren.
Die Grünanlagen, Flächen der Wohnbaugesellschaft, sind ansonsten ordentlich gepflegt, so daß der Abfallhaufen die Wohnqualität negativ beeinfluß. Nach Rücksprache mit dem Geschäftsführer der Wohnbaugesellschaft Herrn Pfeiffer sagte er die umgehende Räumung dieses Abfallhaufens zu, welches konkret am 04.09.1998 geschah.

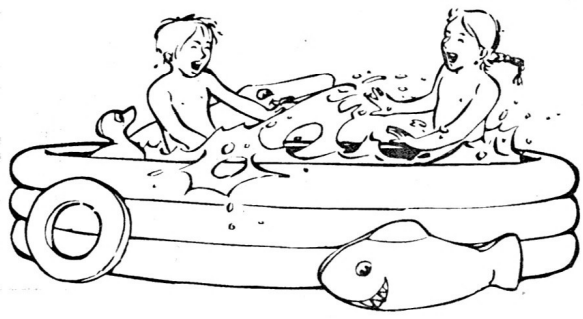
Vielen Dank für die Hinweise für Ordnung und Sicherheit und die prompte Reaktion der Wohnbaugesellschaft.

Kindergartennachrichten

Sommerabschluß



Wie jedes Jahr zum Sommerausklang besuchte uns auch dieses Jahr der Neptun. Er war sehr erfreut, daß die Kinder trotz des kurzen, aber heißen Sommers in ihrem Badebecken lustig planschen konnten. Zum Gelingen dieser Badesaison trugen nämlich nicht nur die Eltern und die kräftige Finanzspritze der Sparkasse bei.



Wir möchten uns auch beim Bademeister der Stadt, Herrn Sierks, bedanken, weil er uns bei unseren Anlaufschwierigkeiten zu Beginn der Badesaison mit Rat und Tat zur Seite stand.
Toll war, daß der „Zivi" Marko Meißner vom Seniorenklub der Volkssolidarität ganz spontan in die Rolle des Neptun schlüpfte und zur Überraschung aller Kinder eine Schatzschatulle aus dem Badebecken holte.
Nach erfolgter Taufe der Kinder übergab er nicht nur den Schlüssel für die Schatztruhe, sondern auch ein großes Geschenkpaket im Auftrag und gesponsert von der Firma „Felix-Transporte", Inhaber Jürgen Fehlhaber. Die neue Musikanlage brachte gleich den richtigen Sound zur abschließenden Badedisko.
Wir bedanken uns bei allen genannten und nichtgenannten Helfern, die wieder zum erfolgreichen Gelingen der Badesaison 1998 beitrugen.
Im Namen der Kinder
Die Erzieherinnen der
Kindertagesstätte „Anne Frank"

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchgemeinde Kahla

Stadtkirche St. Margarethen

Sonntag, 13.09.1998 - Tag des Denkmals
09.30 Uhr Gottesdienst mit hlg. Abendmahl (Traubensaft) und Kindergottesdienst
anschließend Kirchenführung und Turmbesteigung
Sup. a. D. Günther
Sonntag, 20.09.1998
09.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
Sonntag, 27.09.1998
09.30 Uhr Gottesdienst mit hlg. Abendmahl und Kindergottesdienst
Sup. a. D. Günther

Kirchgemeinde Löbschütz

Sonntag, 20.09.1998
14.00 Uhr Gottesdienst
Sup. a. D. Günther

Kirchgemeinde Lindig

Sonntag, 20.09.1998
08.30 Uhr Gottesdienst
Sup. a. D. Günther

Kirchgemeinde Kleineutersdorf

Sonntag, 13.09.1998
13.30 Uhr Festgottesdienst zur Orgeleinweihung
Sup. a. D. Günther
Sonntag, 20.09.1998
10.00 Uhr Gottesdienst

Ev. Stadtkirche St. Margarethen Kahla

Sonntag, 20. September 1998, 16.00 Uhr

Cantate novum:

Christliche Musiker aus Weimar laden ein

Sie hören: klassische Werke, eigene Kompositionen, neue geistliche Lieder und persönliche Worte.
Eintritt frei
Der Weimarer Musikerkreis besteht seit Dezember 1996. Berufsmusiker, Musikstudenten und Musikliebhaber aus verschiedenen Städten Thüringens treffen sich seitdem regelmäßig in Weimar, um gemeinsam zu musizieren, zu beten und ihre Erfahrungen im Glauben auszutauschen. In ihren Konzerten möchten sie durch Musik und Wort zum Ausdruck bringen, wie Jesus Christus ihr Leben zum Positiven verändert hat. Sie möchten anderen Menschen Freude bringen und zum Nachdenken anregen.

Veranstaltungen in Kahla

„Tag des offenen Denkmals''

am Sonntag, 13. Sept. 1998

Aus Anlaß des Tages des Denkmals halten wir unsere Stadtkirche „St. Margarethen" mit Beginn des Gottesdienstes bis 17.00 Uhr geöffnet.
Nach dem Gottesdienst bieten wir eine umfassende Führung und eine daran anschließende Turmbesteigung an.

Chorprobe:
nächste Probe am Montag, 14.09.98, 19.00 Uhr

Frauen- und Mütterkreis:
Dienstag, 15.09.98, 19.30 im gr. Gemeinderaum

Gemeindenachmittag:
Mittwoch, 16.09.98, 14.30 Uhr im gr. Gemeinderaum

Junge Gemeinde:
jeden Freitag, 19.00 Uhr

Jugendkreis:
jeden Donnerstag 17.00 Uhr

Konfirmanden:
jeden Dienstag, 16.00 Uhr

Vorkonfirmanden
jeden Dienstag, 17.00 Uhr

„Alles hat seine Zeit"

Unter diesem Motto waren am letzten Donnerstag 30 Kinder mit ihren Betreuern aus der evangelisch-lutherischen Kirchgemeinde Jena-Lobeda zu Gast bei der Kirchgemeinde in Kahla.
Daß alles seine Zeit hatte, wurde an den vielen Progammpunkten deutlich, die wir miteinander erlebten. Herr Kantor Fischer nahm sich Zeit, voll Engagement die Kirche und die Orgel zu erklären. Dabei fesseltet er die Kinder mit dem Bericht über die heilige Margarete, nach der die Kirche benannt ist und die das Wappen von Kahla ziert. Dann gab es Zeit zum Essen. Dieses war liebevoll von Frau Schindler vorbereitet worden. Auch Zeit zum spielen und toben fehlte nicht, bevor uns die Türen des Heimatmuseums offenstanden, in dem die Kinder sich in vergangene Zeiten entführen ließen. Ein weiterer Höhepunkt war die Zeit „zum Anfassen". Die beiden Uhrmachermeister Rembacz und Süße empfingen die Jungen und Mädchen in ihren Geschäften, um ihnen eine Fülle von Uhren vorzuführen und sich der Reparatur von Zeitmessern über die Schulter schauen zu lassen. Nach Eisessen in der Nähe des Rathauses und Kaffeetrinken im Kirchgemeinderaum neigte sich die Zeit in dem heimeligen Städtchen auch schon ihrem Ende. Denn: „Alles hat seine Zeit."
Allen, die sich für uns Zeit nahmen und ihre Türen freundlich und herzlich öffneten, sei hiermit sehr herzlich gedankt!

Im Namen der ganzen Gruppe, Vikar Ulrich M. Spengler

Informationen zu Veranstaltungen Tourismus & Freizeit

6. Marktbrunnenfest
02./03. Oktober 1998

02.10.1998
Marktplatz ab 16.00 Uhr
Platzkonzert
Theateraufführung „Bremer Stadtmusikanten"
Lampion- und Fackelumzug

Oldie Night

Stargast „The Lords"

ab 20.00 Uhr im Rosengarten
Vorverkauf ab 11.09.1998
Touristeninformation Rathaus, Schreibwaren Schiebel, Kosmetikstudio Rochelmeyer, Gaststätte Rosengarten
Vorverkaufspreis: 28,00 DM
Abendkarte: 33,00 DM

03.10.1998, 10.00 bis 18.00 Uhr
Frühschoppen mit Musikverein Neuhaus-Schierschnitz
Ungarische Folklore
Programm Leuchtenburg-Gymnasium
Null Problem Gaudi und Satire
Jenaer Straßenmusikanten
Kleiner Wasserlauf
Großer Wasserlauf
„Kahlscher Kloßfresserkönig"

Ausschreibung „Kahlscher Kloßfresserkönig"

Teilnehmer:
Erwachsene ab 18 Jahren in der Reihenfolge der Anmeldung bis 30. September im Wein- und Teelädle Rochelmeyer.
Es wird der/die Kloßfresser/in gesucht, der/die in 15 Minuten die meisten Original Thüringer Klöße mit entsprechender Soße verdrückt.

1. Platz	eine Original Thüringer Weihnachtsgans
Teilnehmerzahl:	maximal 10

Ausschreibung

Wasserlauf um den Marktbrunnenpokal

Teilnehmer:	Alle Mannschaften (3 Personen, Erwachsene), die ihre Meldung zur Teilnahme bis zum 23. September 1998 in der Gaststätte „Ratskeller" abgeben.
Wettbewerb:	Wasserlauf mit Wasserbudden 1 Wasserschöpfer 2 Wasserträger
Wertung:	Sieger und damit Pokalgewinner ist die Mannschaft, die in der kürzesten Zeit den Wasserbehälter füllt.
Preise:	1. Platz Wanderpokal + 1 Faß Bier 2. Platz 1 große Flasche Sekt 3. Platz 1 große Flasche Wein

Veranstaltungsplan Seniorentreff Roßstraße 38

Monat September 1998 (14. bis 30.09.1998)

Dienstag, 15.09.1998
14.00 Uhr Wir basteln kleine Geschenke.
Mittwoch, 16.09.1998
14.00 Uhr Kleine Wanderung um Kahla
Donnerstag, 17.09.1998
14.00 Uhr Wir laden ein zum Spiel- und Musiknachmittag.
Dienstag, 22.09.1998
14.00 Uhr Wer schöne Düfte liebt ist heute herzlich willkommen.
Beratung über Kosmetik
Mittwoch, 23.09.1998
14.00 Uhr Kreativtag in Hermsdorf
Basteln im Treff
Donnerstag, 24.09.1998
14.00 Uhr Wer kommt heute zum Kegeln?
Treffpunkt - Anker
Freitag, 25.09.1998
14.00 Uhr Modenschau in der Volkssolidarität
Sie sind herzlich eingeladen.
Dienstag, 29.09.1998
14.00 Uhr Die Volkssolidarität Pößneck stellt uns kleine Halbtagsfahrten vor.
Mittwoch, 30.09.1998
14.00 Uhr Wir basteln kleine Herbstgestecke.

Veranstaltungen in Kahla und Umgebung

12. September 1998
Hummelshain
Fest des Waldes und der Jagd im Park von Hummelshain
11. - 13. September 1998
Großeutersdorf, Erntefest
11.09. 20.00 Uhr Tanz
12.09. ab 14 Uhr Preiskegeln, Schießbude
20.00 Uhr Erntefesttanz
13.09. ab 10 Uhr Preiskegeln, Volleyballturnier
12. und 13. September 1998
Rothenstein, Erntefest
12.09. 20.00 Uhr Tanz auf dem Sportplatz
13.09. 13.00 Uhr Erntefest-Umzug anschließend Kaffeetrinken und Auftritt der Chöre auf dem Sportplatz
12. September 1998
Seitenroda, Erntefest
09.00 Uhr Treffpunkt, Dorfplatz
Ständchenblasen mit den „Dienstädter Blasmusikanten"
13. September 1998
Orlamünde, Tag des offenen Denkmals
Zu besichtigen sind die Ausstellung im Kloster, die Kirche und die Kemenate.
13. September 1998
Reinstädt, Tag des offenen Denkmals
Markttreiben rund um die Kemenate
Besichtigung der Kirche
16. - 19. September 1998
1. Kahlaer Schach-Open, in der Stadt Kahla im Rathaussaal
18. - 20. September 1998
Kleineutersdorf, Erntefest
18.09. 21.00 Uhr Tanz für die Jugend
19.09. 20.00 Uhr Erntetanz
20.09. ab 10 Uhr Frühschoppen, Volleyballturnier
18. - 20. September 1998
Orlamünde, Kirmes
18.09. 18.00 Uhr Setzen der Erntekrone
19.09. ab 14 Uhr Kinderbelustigung
ab 20 Uhr Tanz
20.09. ab 10 Uhr Frühschoppen
ab 14 Uhr analog 19.09.98
19. - 20. September 1998
Kleinpürschütz, Erntefest
19.09. 19.00 Uhr gemütliches Beisammensein in der Bauernstube
20.09. 14.00 Uhr Veranstaltung auf dem Festplatz
19. - 20. September 1998
Bibra, Kirmes

Theater-Abo-Bezahlung

für Theater Rudolstadt

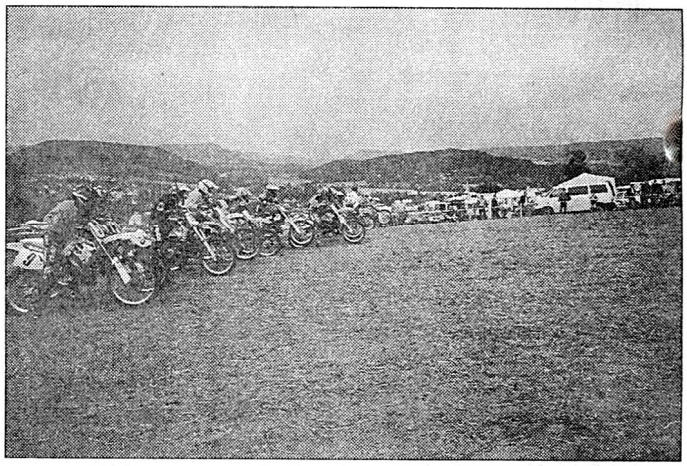
Die Kahlaer Abonnenten werden gebeten, sich am 10. September 1998 um 13.30 Uhr im Klub der Volkssolidarität Kahla, Am Langen Bürgel zur Bezahlung ihres Abonnentes einzufinden.
Anschließend daran findet um 14.00 Uhr die Besprechung mit Herrn Dramaturg Dr. Giehm und Frau Amberger vom Theater statt.
Wir freuen uns über rege Beteiligung.

Angebote zum Couponverkauf

11.09.1998 Moonspell, Therion, Darkside
13.09.1998 Nuclear Blast Festival mit Dismember, Gorgoroth
25.09.1998 TwIIlght of Gods-Festival
mit Savlour Machine, Solltude Aeturnus u. a.

Vereine und Verbände

Erfolgreiches Rennwochenende in Kahla „Am Hungerborn"



Zum vierten Mal wurde vom Moto-Cross-Team Kahla e. V. eine Moto-Cross-Veranstaltung „Am Hungerborn" organisiert und durchgeführt.
Bei gutem Rennwetter am Samstag und Sonnenschein am Sonntag gingen 190 Fahrer in 14 verschiedenen Klassen an den Start. Ein spannendes Rennwochenende wurde den ca. 800 Zuschauern geboten. Die beiden Läufe der Klasse 70 ccm Simson-Serie konnten an Spannung und Dramatik kaum noch überboten werden und der Fahrer Fred Schreiber aus Großpürschütz wurde für seine Mühen am Ende mit einem 4. Platz belohnt. Auch die anderen Teilnehmer aus Kahla und Umgebu waren im vorderen Fahrerfeld zu finden.
Die Fahrer vom MCT Kahla konnten am Ende der Veranstaltung mit zwei 2. Plätzen und einem 4. Platz aufwarten.
Diese wurden von Maike Fischer (80 ccm Quad-Spezial), David Böde (125 ccm Jugend) sowie Kevin Zdon (80 ccm Senioren) eingefahren.

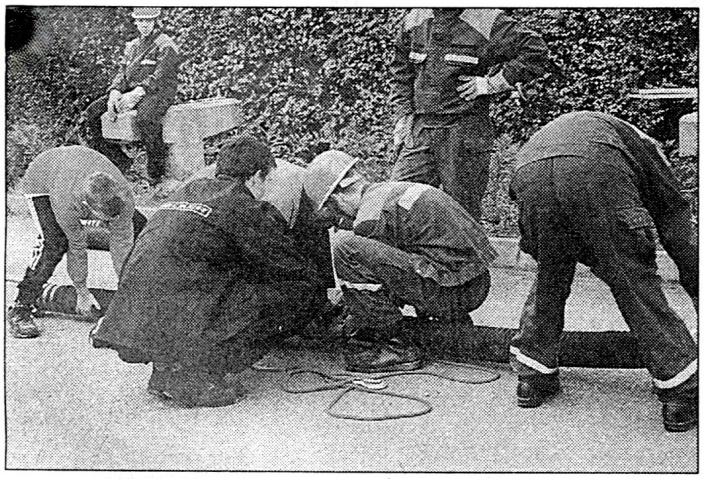
Auf diesem Wege möchte sich das Moto-Cross-Team Kahla bei allen Sponsoren, Helfern und den Eigentümern des Areals bedanken, die es ermöglicht haben, daß diese Veranstaltung im gewohnten Rahmen durchgeführt werden konnte.
Marion Fischer
Vorsitzende

Traditionelles Sommerfest 1998

Am Sonnabend, den 29. August 1998 feierte die Freiwillige Feuerwehr Kahla und der Feuerwehrverein Kahla/Thür. e.V. gemeinsam mit seinen Gästen und Besuchern das Sommerfest 1998 auf dem Gelände des Rosengartens Kahla. Das Gelände des Rosengarten war dieses Mal ein Ausweichplatz, denn durch die momentanen Bauarbeiten auf dem Gelände der Feuerwehr war es auf Grund der Sicherheitsbestimmungen nicht möglich, das Fest hier auszutragen.
Viele Möglichkeiten boten sich unseren jüngsten Besuchern, angefangen vom Spielmobil des DRK über ReFit e.V. bis hin zur AWO, einen wunderschönen Tag bei Spiel und Spaß zu verbringen. Für die Unterhaltung zwischendurch sorgten die Tanzgruppe Freier, die Tanzgruppe der AWO und fast auch schon traditionsgemäß die Disco Frank & Frank.
Für das leibliche Wohl aller hatten die Kameraden schon in den frühen Morgenstunden die Gulaschkanone in Gang gebracht. Ebenso brannte der Rost und die Getränkeversorgung war bestens ausgerüstet. Unsere fleißigen Backfrauen brachten wieder hervorragenden hausgebackenen Kuchen auf den Tisch. Für die kleinen Leckermäuler gab es Zuckerwatte von der Arbeiterwohlfahrt.
13.00 Uhr starten die Wettkämpfe im Saugleitungkuppeln, Schlauchkegeln und Tauziehen für die Feuerwehren aus Kahla, Hummelshain, Seitenroda, Freienorla, die Feuerwehr der Bundeswehr, Oberbodnitz, Jägersdorf sowie der Jugendfeuerwehren aus Kahla, Rothenstein und Sömmerda.

Folgende Plätze wurden von den Feuerwehren belegt
Saugleitungkuppeln
1. Platz FFw Jägersdorf
2. Platz FFw Oberbodnitz
3. Platz FFw Hummelshain
Schlauchkegeln
1. Platz FFw Seitenroda
2. Platz FFw Oberbodnitz
3. Platz FFw Jägersdorf
Tauziehen
Sieger: Freiwillige Feuerwehr Kahla

Platzverteilung der Jugendfeuerwehren



Saugleitungkuppeln
1. Platz Jugendfeuerwehr Kahla
2. Platz Jugendfeuerwehr Rothenstein
3. Platz Jugendfeuerwehr Sömmerda
Schlauchkegeln
1. Platz Jugendfeuerwehr Sömmerda
2. Platz Jugendfeuerwehr Rothenstein
3. Platz Jugendfeuerwehr Kahla
Tauziehen
Sieger: Jugendfeuerwehr Sömmerda

Nach der Siegerehrung klang das Fest zwar auf dem Vorplatz des Rosengartens langsam aus, aber der Abend stand noch offen. Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Kahla und des Feuerwehrvereins Kahla luden zum Tanz in den Rosengartensaal mit den Dirndl-Jägern ein.
Ein Dankeschön an alle fleißigen Helfer dieses Sommerfestes. Ganz herzlich bedanken möchten wir uns auch beim Inhaber der Gaststätte Rosengarten, Familie Dittrich und ihrem Personal für die freundliche Bedienung.
Liebe Bürger der Stadt Kahla und umliegenden Gemeinden, liebe Gäste und Besucher unseres Sommerfestes 1998,
im nächsten Jahr wird unser Sommerfest 1999 wieder auf dem Gelände der Freiwilligen Feuerwehr Kahla stattfinden und schon einige Überraschungen sind hierzu in Vorbereitung.
Wir würden uns freuen, Sie wieder begrüßen zu können und wünschen Ihnen alles Gute.
Ihre
Freiwillige Feuerwehr Kahla
Feuerwehrverein Kahla/Thür. e.V.

Ein Souvenir aus der Porzellanstadt Kahla selbst gefertigt?

Wer Lust hat, ob groß oder klein, sein eigenes Souvenir aus Porzellan oder einem anderen Material selbst zu basteln, kann jederzeit zu uns hereinschauen:

Freizeit- und Begegnungszentrum des ReFIT e. V.
Christian-Eckardt-Straße 38
(ehemaliges Verwaltungsgebäude des Porzellanwerks)
07768 Kahla
Tel.: (03 64 24) 5 28 17
Tel. / Fax: (03 64 24) 2 30 66
Wir haben
Montag bis Freitag von 8.30 bis 18 Uhr geöffnet
und am
Mittwoch sogar bis 21 Uhr.

Bei uns kann man die verschiedensten kreativen Dinge fertigen, für sich selbst oder zum Verschenken, wie:
- Porzellanartikel mit Schiebebildern dekorieren oder per Hand bemalen,
- Holzartikel bemalen (Bauernmalerei),
- verschiedenste Glückwunschkarten und Bilder herstellen (z. B. Wachsmaltechnik),
- Seidenmalerei,
- Gipsreliefartikel bemalen und vieles mehr.

Mittwochs ab 14 Uhr sind Kinder zu Spiel und Arbeit am Computer eingeladen. Es sind eigens Computerspiele programmiert worden, die mit Sicherheit keiner kennt.

Die AWO Kahla informiert

Blutspendemöglichkeit in Arbeiterwohlfahrt Kahla

Am 15.09.98 bieten wir Ihnen wieder die Möglichkeit zur Blutspende.
Ort: Integrative Kindereinrichtung „Pr. Ibrahim" der AWO Kahla, Hermann-Koch-Str. 3 - 5
Zeit: 16.00 bis 19.00 Uhr

Rückenschule in der AWO Kahla

Wie immer im Herbst, bieten wir Ihnen die Möglichkeit zur Teilnahme an unserem Rückenschulkurs an.
Termin: mittwochs,
Kurs I: 17.30 bis 18.30 Uhr
Kurs II: 18.45 bis 19.45 Uhr
Anmeldungen werden unter Kahla 22401 entgegengenommen. Der Kurs beginnt mit entsprechender Teilnehmerzahl voraussichtlich Anfang Oktober.

Nähkurs

Wer hat Lust an einem Nähkurs teilzunehmen? Nähere Informationen erhalten Sie unter Kahla 22401.

Familienbegegnungsstätte Hermann-Koch-Str. 3 - 5

Angebot vom 14.09. bis 25.09.1998

Montag, 14.09.98
09.00 Uhr Peddigrohrflechten für Muttis mit Kleinkindern und alle anderen Interessierten
14.00 Uhr Peddigrohrflechten für „Jedermann"
Wir gestalten schöne Dinge aus Peddigrohr für die Herbstdekoration

Dienstag, 15.09.98
10.00 Uhr Babytreff unserer Jüngsten
16.00 bis 19.00Uhr Heute haben Sie die Möglichkeit in unserer Einrichtung „Blut zu spenden".

Mittwoch, 16.09.98
09.30 Uhr Wir treffen uns zum gemeinsamen Singen und Spielen. Babygruppe II

Donnerstag, 17.09.98
09.00 Uhr Babytreff „Größere Gruppe"
09.30 Uhr Alle Mutti's mit ihren Kleinkindern sind heute recht herzlich zu unserem Musikgarten eingeladen. Unter fachlicher Anleitung von Frau Tonnendorf können wir gemeinsam singen und auf einfachen Instrumenten musizieren.
10.30 Uhr Rückbildungsgymnastik mit Frau Meier Rosendorf

Montag, 21.09.98
09.00 Uhr Flechten mit Peddigrohr für Mutti's mit ihren Kindern
19.00 Uhr Kreatives Gestalten mit Ton
Wer Lust hat, einmal sich mit dem Material Ton auseinanderzusetzen, ist heute recht herzlich eingeladen. Fachliche Anleitung dazu gibt Herr Kirschmann.

Dienstag, 22.09.98
10.00 Uhr Treff der jüngsten Babygruppe
19.00 Uhr Geburtsvorbereitungskurs

Mittwoch, 23.09.98
09.30 Uhr Treff der Babygruppe II zum gemeinsamen Spiel

Donnerstag, 24.09.98
09.00 Uhr Treff der Mutter-Kind-Gruppe
09.30 Uhr Musikgarten
10.30 Uhr Rückbildung
10.30 Uhr Rückbildungsgymnastik (Abschluß)

Seniorenbetreuung und Vorruheständler / Margaretenstr. 3

Veranstaltungsangebot vom 14.09. bis 25.09.98

Montag, 14.09.98
13.00 Uhr Heute begrüßen wir Sie wieder zu einer kleinen Gesprächsrunde

Dienstag, 15.09.98
17.00 Uhr Seniorensport im Gymnasium
16.00 bis 19.00 Uhr Blutspende in der Kindereinrichtung Hermann-Koch-Str. 3 - 5

Donnerstag, 17.09.98
14.00 Uhr Spiel- und Musiknachmittag

Freitag, 18.09.98
13.00 Uhr Heute wollen wir wandern,
Das Ziel bestimmen die Teilnehmer

Montag, 21.09.98
13.00 Uhr Montagsgespräch:
„Was Sie schon immer über Recht und Gesetz wissen wollten". (Gesprächsleiter Herr Müller)

Dienstag, 22.09.98
17.00 Uhr Seniorensport im Gymnasium

Mittwoch, 23.09.98
13.00 Uhr Kleine Wanderung zum Seesportverein

Donnerstag, 24.09.98
13.00 Uhr Gedächtnistraining

Freitag, 25.09.98
13.00 Uhr Heute laden wir alle Wanderfreunde zur Wanderung von Gumperda über Martinsruh und Hornissenberg ein.

Sonnabend, 26.09.98
06.00 Uhr Wir fahren gemeinsam mit der AWO Hermsdorf nach Todtmoss in den schönen Schwarzwald.

Freizeitangebote im Schülertreff der AWO Kahla für die Zeit vom 14.09. - 25.09.98

14.0998
15.00 Uhr Hobbyküche „Lasagne", anschl. gemeinsamer Lasagneschmaus

15.09.987
15.00 Uhr Informationsveranstaltung „Allgemeine Sexualität"

16.09.98
15.00 Uhr Billard- oder Dartturnier
Übungsstunden der AWO-Tanzgruppen im Rosengarten

17.09.98
15.00 Uhr Bastelstunde
Wir basteln Zubehör für unser selbst erfundenes Spiel: „Paperball"

18.09.98
15.00 Uhr Fertigstellen der Bastelarbeiten
16.00 Uhr Wir fahren nach Jena ins Kino!
(Bitte bis 16.9.98 im Schülertreff anmelden)

21.09.98
15.00 Uhr Hobbyküche „Armer Ritter"

22.09.98
15.00 Uhr „Paperball"

23.09.98
15.00 Uhr Tischfußballturnier
Übungsstunden der AWO-Tanzgruppen im Rosengarten

24.09.98
15.00 Uhr Wir malern unseren Billardraum selbst!

25.09.98
15.00 Uhr Wanderung zum Rieseneck
Spiele im Wald, Nachtwanderung, anschl. Lagerfeuer auf dem Kleineutersdorfer Sportplatz, Würstchengrillen, Fackelwanderung zurück nach Kahla

Eure Freizeitpädagogen aus dem Schülertreff der AWO

Viel Spaß im „JEMBO PARK"

Am letzten Schultag waren wir nach der Zeugnisausgabe auf Kutschtour und erlebten dort viele Überraschungen.
Am letzten Feiertag fuhren wir mit dem Zug nach Jena in den „Jembo Park".
Bowlen war für manchen von uns noch etwas Neues.
Egal ob Anfänger oder Profi - wir räumten mächtig ab und hatten einen Riesenspaß dabei.
Das war wirklich ein schöner Ferienabschluß.
Ricco und Enrico

Bund der Vertriebenen - Ortsverband Kahla

Einladung

Unsere nächste Sprechstunde nach der diesjährigen Sommerpause führen wir am

Montag, dem 14. September 1998
von 15.00 bis 16.00 Uhr

im Gebäude der Begegnungsstätte der Volkssolidarität Kahla, Am Langen Bürgel 20 durch.
In dieser Zeit werden nochmals Erfassungsbögen für Vertreibungsschäden von Heimatvertriebenen ausgegeben und entgegengenommen.
Unser diesjähriger „Tag der Heimat „ findet am 10. Oktober ab 14.00 Uhr im großen Rathaussaal statt.
Der Ortsvorstand

Verein für Behinderte Kahla e. V.

Gartenstraße 1, 07768 Kahla Tel.: (03 64 24) 2 31 87

Veranstaltungen September 1998

Donnerstag, 10.09.1998, Abfahrt 18.00 Uhr
Tour für unsere „Hungrigen"
Wir machen uns auf den Weg zum Abendessen in die Gaststätte „Heinrichsruh" bei Neustadt.
Samstag, 19.09.1998, Abfahrt 8.00 Uhr
ein wenig Kultur muß sein ...
Wir fahren nach Dresden und erleben den Dresdner Zwinger live, Einkehr in der Mittagszeit gesichert.

Mittwoch, 23.09.1998, Abfahrt 19.00 Uhr
für alle, die es lustig mögen ...
Kabarett „Fettnäpfchen", Kapellendorf
Vorstellungsbeginn 20.00 Uhr
„Wir lassen die Frau raus"
Samstag, 26.09.1998, Beginn 14.30 Uhr
wir läuten den Herbst nun endgültig ein ...
Gelegenheit zum letzten Bratwurstessen im Verein

Bettlakenaktion

Der KCD braucht dringend „alte" Bettlaken für Dekorationszwecke.
Wer helfen kann, sollte bitte anrufen.
Tel.: 2 23 48, 2 20 76 oder 5 49 72.
Danke!
Euer KCD

Freizeit- und Begegnungszentrum des ReFIT e. V.

Christian-Eckardt-Straße 38
(ehemaliges Verwaltungsgebäude des Porzellanwerks)
07768 Kahla
Tel.: (03 64 24) 5 28 17
Tel./Fax: (03 64 24) 2 30 66

Wir haben
Montag bis Freitag .....von 08.30 Uhr bis 18.00 Uhr
und am Mittwoch sogar .....bis 21.00 Uhr
geöffnet.

Veranstaltungsprogramm Monat September

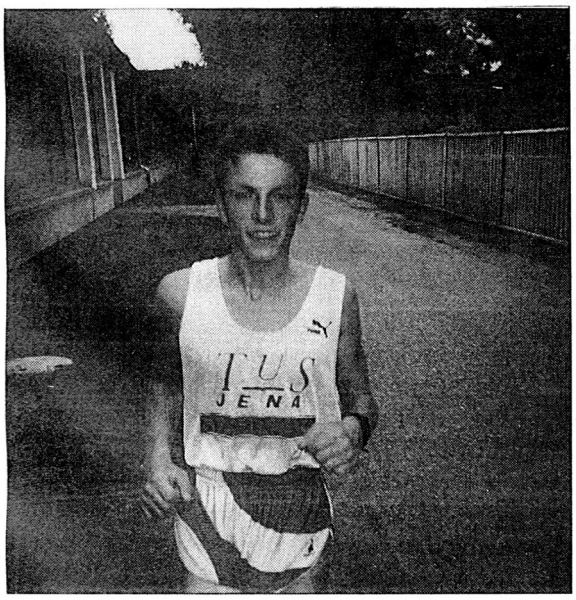
jeweils **mittwochs ab 16.00 Uhr**
(späteres Erscheinen kein Problem!) bietet die Begegnungsstätte Kurse zu folgenden Terminen und Inhalten an:

16. September	Bauernmalerei
23. September	Schmuckgestaltung
30. September	kreatives Gestalten mit Gips, Trockenblumen, Ton etc.

Ebenfalls mittwochs von 14.30 - 18.00 Uhr steht der Computer den Besuchern mit Lernspielen zur Verfügung.

Sportnachrichten

Neues Sporttalent



Kahla hat ein neues Sporttalent. Der 13jährige gebürtige Kahlaer Roy Franke, für den TUS Jena startend, gewinnt in seinen Spezialdisziplinen 3000 m, 5000 m, 10000 m einen Lauf nach dem anderen. In Roy werden große Hoffnungen gesetzt.
Wir wünschen ihm viel Erfolg.

Sport frei für die Frauen der Gymnastikgruppen!

Bewegen - erleben - kennenlernen

unter diesem Motto findet am Sonnabend, dem 17. Oktober 1998, von 9.00 - 13.00 Uhr in Hermsdorf (Werner-Seelenbinder-Sporthalle und Algos Fachklinik) ein Frauensporttag statt, der vielfältige attraktive Betätigungsformen vorstellt.
Eine Fundgrube für Übungsleiter und Aktive.
Das Angebot, selbstverständlich zum mitmachen, bietet je nach Interesse

- Gesundheitssport, Beine-Bauch-Po, Stretching / Entspannung, Wassergymnastik, Samba-Salza-Tanzen, Wirbelsäulenübungen, Step-Aerobic u. v. m.

Teilnahme ist kostenlos.
Neugierig? Konkrete Informationen erhalten Sie von Uschi Sommer, Tel.: 7 71 85 oder Edeltraud Gerlach

Erfurt II : Kahla I 1:0

KAHLA M. Keilwerth, Lorenz, Heynig, Arnhold, Förster, (58. Sander), Möller, (84. E. Keilwerth), Metsch, Ajdari, Egerland, Arper
Schiedsrichter: Brenn (Oberrohn)
In einem gutklassigen Landesligaspiel konnte unsere 1. Mannschaft ihre Erfolgsserie (9 Punkte aus 3 Spielen) leider in Erfurt nicht fortsetzen. Am 4. Spieltag unterlag man einer technisch und taktisch gut eingestellten Erfurter Mannschaft mit 0:1.
Nach einem verheißungsvollen Start, Kopfballchance Metsch, entwickelte sich ein munteres Spiel zwischen den Strafräumen. Nachteile im taktischen Verhalten wurden, in der neuformierten Kahlaer Mannschaft, Disziplin und ein aufopferungsvoller Kampf entgegengestellt. So dauerte es bis zur 50. Minute, als Nedic die erste Unaufmerksamkeit der Kahlaer Hintermannschaft nutzte und per Kopf aus einem Eckball das Tor des Tages erzielte. Nach Foulspiel und gelb-roter Karte des Torschützen erhöhten die Männer um Kapitän Lorenz weiter den Druck. Doch eine mangelhafte Chancenverwertung und die oftmals fehlende Ruhe und Übersicht fehlten, um den Ausgleich zu erzielen.

Schwallungen I : Kahla 0:3

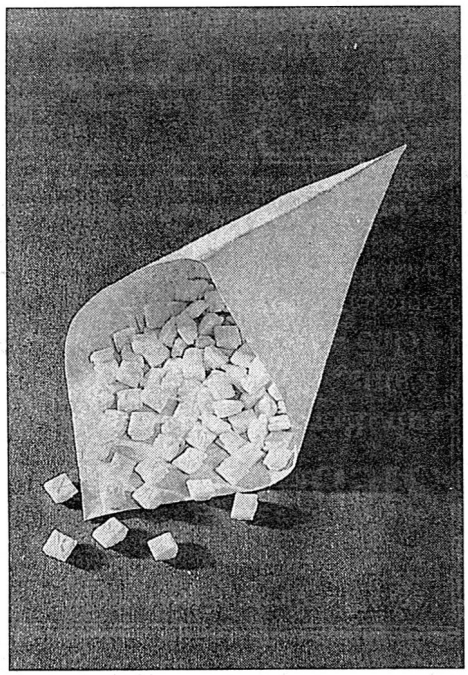
Kahla. M. Keilwerth, Lorenz, Heynig, Sieburg, Arnhold, Förster, (72. Seidler), Möller, (81. Wagner), Metsch, E. Keilwerth, Egerland, Arper
Schiedsrichter: Beck (Eisenach)
Einen jederzeit verdienten Sieg erzielte eine vom umsichtigen Kapitän und Libero Lorenz geführte Kahlaer Mannschaft, im Landespokalspiel gegen Schwallungen. Obwohl der Landesklassenvertreter durchaus bestrebt war, die Kahlaer in Bedrängnis zu bringen (Kopfballchance Müller 15. Minute), scheiterten diese an einer guten Kahlaer Abwehr. Allen voran das Geburtstagskind Mathias Arnhold (20 Jahre), der den Wirkungskreis des Spielmachers Döll arg einschränkte.
Im Angriff waren es gerade Metsch und der erst 17 Jahre junge Sascha Möller, die ständig für Gefahr sorgten. Folgerichtig das 0:1 durch Möller, der einen Steilpaß von Sieburg aufnahm und überlegt vollendete.
In der 2. Halbzeit nutzte man konditionelle Vorteile. So erzielten Arper in der 55. Minute mit einem abgefaälschten 16 m Schuß und E. Keilwerth in der 81. Minute nahezu von der gleichen Stelle, die weiteren Tore.

Aus der Chronik

Seit wann gibt es Zuckertüten?

Mit der Einschulung beginnt ein ganz neuer Entwicklungsabschnitt eines Kindes und ist gleichzeitig ein wichtiges Ereignis für die ganze Familie. Es beginnt eine Zeit des Erlernens von Lesen, Schreiben und Rechnen. Hier werden die elementaren Voraussetzungen für das weitere Leben geboten.

Über Jahrhunderte entwickelten sich in den Gebieten und Ländern verschiedene Bräuche, um die Schuleinführung zu gestalten und den Start in den neuen Lebensabschnitt besonders hervorzuheben, aber auch ein wenig zu versüßen. Schon aus früheren Zeiten ist bekannt, daß Kinder an ihrem ersten Schultag Backwerk und Süßigkeiten erhielten. Schon die Römer gaben ihren Kindern zum Schulanfang Honigplätzchen um sie zum Lesenlernen zu ermuntern.



Seit dem Mittelalter ist überliefert, daß im deutschen Raum neben anderen süßen Sachen die Brezeln beliebtes Geschenk für die ABC-Schützen waren. Die sich herausbildenden kirchlichen Regeln und Vorschriften (stark beeinflußt durch Papst Gregor den Großen, Amtszeit 590 - 609) gaben vor, daß Ostern mit einer Fastenzeit vorbereitet wurde. Zu den entstandenen volkstümlichen Bräuchen gehörte auch der Verzehr besonderer Fastenspeisen - wie z. B. Brezeln. Da Einschulungen oftmals zu Ostern vorgenommen wurden, entstand auch der Brauch, den Schuleintritt mit Brezeln zu versüßen.

Über seinen ersten Schultag in Mittenberg am Rhein berichtet der Prior Johannes Butzbach (1478 - 1526) in seiner Selbstbiographie, daß er am Gregoriustag 1484 zur Schule gebracht wurde und seine Muhme (Tante) ihn mit Brezeln, Feigen, Rosinen und Mandeln beschenkte - Empfing im Jahre 1544 der Schulmeister seine Schulanfänger mit Met (Honig) und Brezeln, finanziert aus dem Kirchenvermögen.

Gebackene ABC-Tafeln

ABC-Tafeln aus Holz mit eingeschnitzten ABC oder religiösen Texten waren über Jahrhunderte einfachste Lehrmittel und halfen den Schülern beim Lesenlernen. Aus dem 17. bis 19. Jahrhundert sind Backmodeln in Form von ABC-Täfelchen überliefert. Mit Hilfe dieser Modeln wurden zu den verschiedensten Anlässen (mit entsprechenden Motiven) Gebäck aus Marzipan, Lebkuchen- und besonders Eierzuckerteig geformt bzw. gebacken und oftmals mit Lebensmittelfarben kunstvoll bemalt. Aus der Verbreitung der Modeln zu schließen, wird das tafelförmige ABC-Gebäck - manchmal auch mit Schulszenen verbunden - den Kindern zum Schulanfang geschenkt worden sein. Diese „süßen Lehrfibeln" sollten den ABC-Schützen das Lernen erleichtern, es ein wenig versüßen und sie zum Fleiß anspornen.

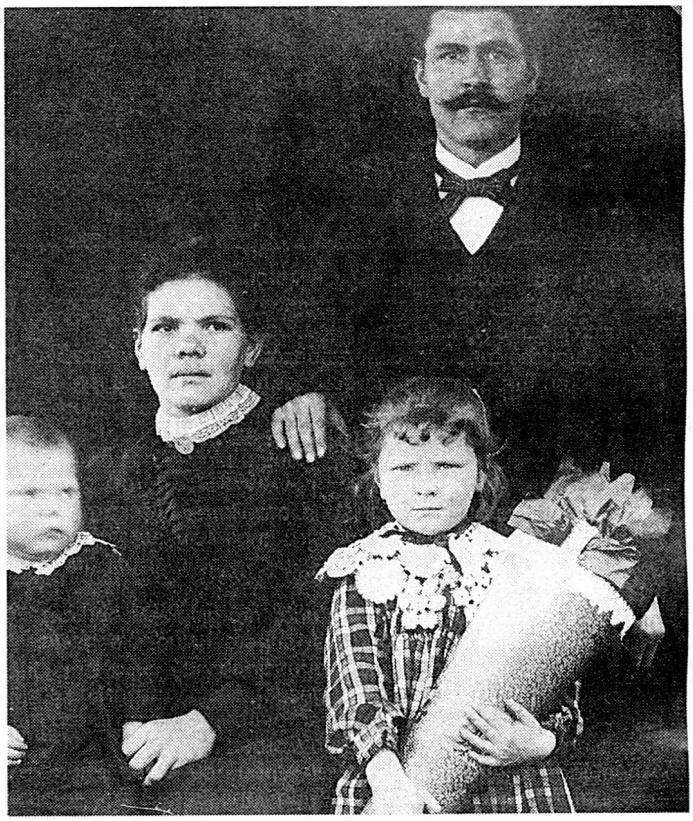
Unter dem ABC wurde eine Weihnachtsszene gestaltet als Hinweis für Schulanfänger, daß bei fleißigem Lernen die Belohnung am Weihnachtsabend nicht ausbleiben werde. Aus der reichhaltigen Bescherung kann man erkennen, daß nur wohlhabende Schichten ihren Kindern diese Naschereien zur damaligen Zeit kaufen konnten.

Zuckertüten

Das Schenken von Zuckertüten (auch Schul- oder Ostertüten genannt) zum Schulanfang kann besonders in Städten Sachsens und Thüringens bis zum Anfang des 19. Jahrhunderts zurückverfolgt werden. Die ersten spitzen Tüten waren ganz einfache braune Papiertüten - heute oft noch in kleinen Geschäften zum Einpacken der Ware benutzt. Doch bald erhielten sie durch farbenfrohe Gestaltung ein freundliches Aussehen. Die wirtschaftlich besser gestellten Eltern hatten die Möglichkeit, ihren Sprößlingen beim Konditor eine „Tüte" mit vielen Süßigkeiten (Schokolade, Marzipan, Konfekt, feines Gebäck, Backpflaumen, Rosinen...) zu kaufen.

Die Zuckertüten nahmen in ihrer Beliebtheit in der zweiten Hälfte des vorigen Jahrhunderts zu, auch bei den ärmeren Volksschichten, wobei ihre Zuckertüten kleiner und deren Füllung bescheidener waren und z. B. Milchsemmeln, Plätzchen und Pfefferkuchen, vor allem aber nützliche Dinge enthielten: Schulutensilien, Schürzen, Holzpantoffeln, Spielzeug.... usw.

Erst im Laufe des 20. Jahrhunderts fand die Zuckertüte überall in Deutschland - in Berlin nach 1920 - Verbreitung.



Schulanfänger 1905

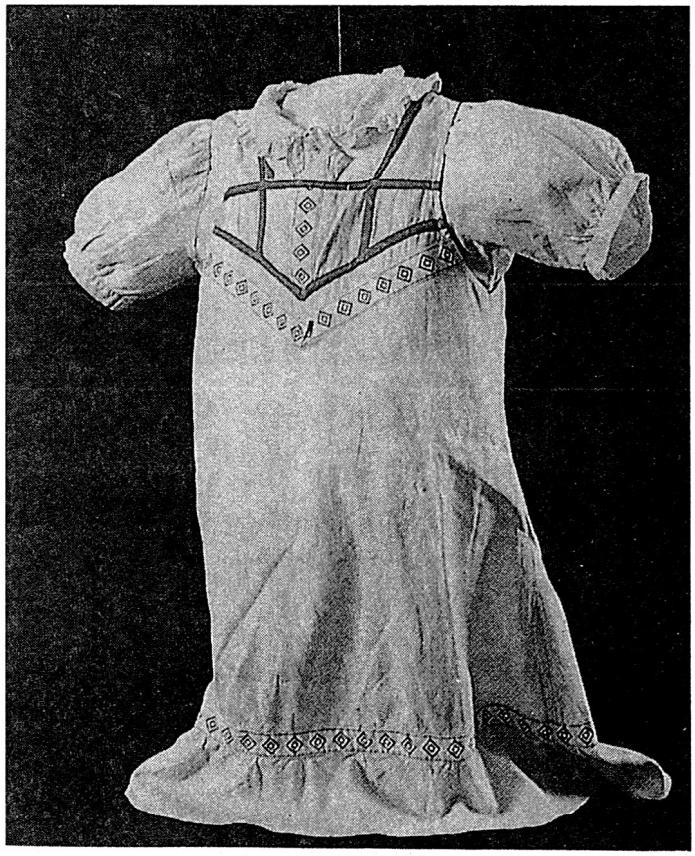
Zur Geschichte der ersten Kahlaer Schulen

Die erste Schule in Kahla kann 1396 nachgewiesen werden. Der erste Kahlaer Schulmeister hieß Heinrich. Im Jahre 1475 richtet Pfarrer Houßheim den geregelten Schuldienst ein. 1503 kaufte der Rat der Stadt ein Haus hinter der Kirche in der Burg Nr. 1 (Dieses Haus ist heute noch vorhanden.)

Im Laufe des 18./19. Jahrhunderts gewann die Bildung zunehmend an Bedeutung, besonders für die ökonomischen und gesellschaftlichen Umwälzungsprozesse. Die Schulpflicht wurde gesetzlich eingeführt. Heute ist allgemein üblich, zum Schulanfang den Kindern Zuckertüten (auch Schultüten) zu schenken. Dieser Brauch hat sich seit den 20er Jahren des 19. Jahrhunderts in Thüringen und Sachsen ausgebreitet und erst 1920 auch in Berlin durchgesetzt.

Stadtmuseum

Mädchenklasse in den 20er Jahren

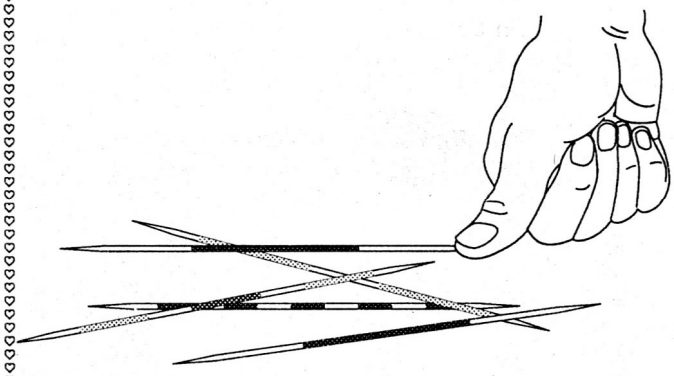


Schürze für Mädchen um 1920

Schülerkleidung

Matrosenanzug für Jungen um 1900

Nur die Ruhe, denn



- Ihre Anzeige ist bei uns in den besten Händen,
- unsere Leser sind Ihre Verwandten, Freunde oder Nachbarn!

Bauen & Wohnen

TOP-SANIERTE MIETWOHNUNGEN IN KAHLA

privat verwaltet, provisionsfrei.
Für Familien oder Studenten-WG, Singles.
Miniappartements - teilmöbliert, interessante Maisonettewohnungen. - Verschiedene Größen.
pro m² DM 11,00 - 12,00 netto kalt
Hausverwaltung Hoffmann
Tel. (0 91 92) 10 90 oder (03 64 24) 5 15 04)

- Anzeige -

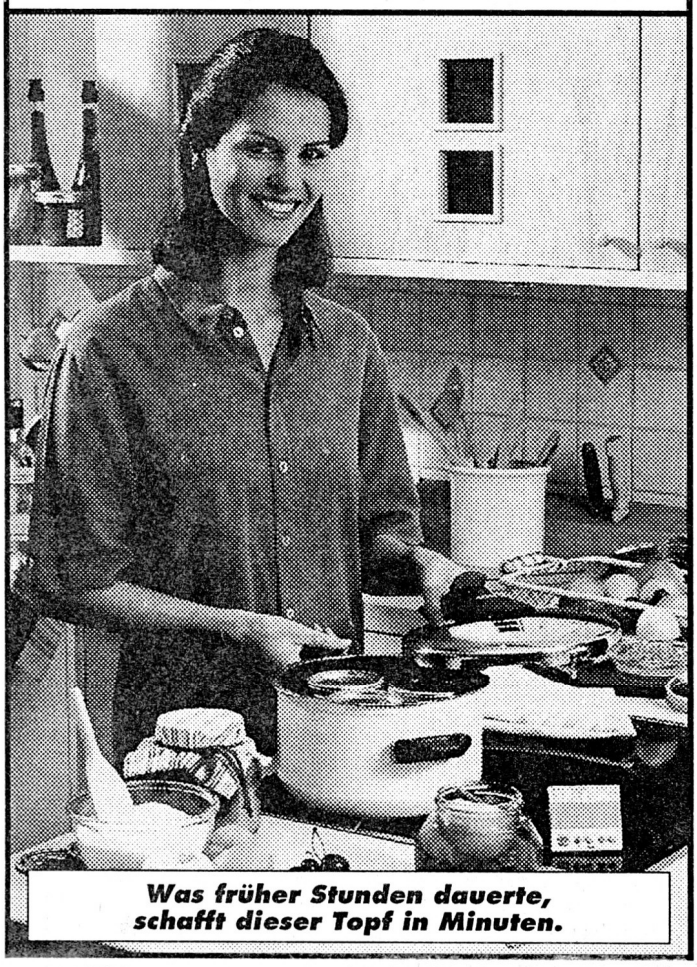
Köstliches Obst auch im Winter

Sommerzeit ist Einkochzeit. Wer im Winter auch noch Frucht-Genüsse aus eigener Herstellung haben möchte, sollte jetzt ans Werk gehen.

Minutenschnell sind speziell kleinere Mengen in dSpezial-Töpfen eingekocht: Beeren zum Beispiel in fünf bis acht Minuten, Kern- und Steinobst in acht bis zehn Minuten. So kann das marktfrische Angebot - oder die Ernte aus dem eigenen Garten - immer sofort verarbeitet werden.

Für zartes Obst wird die Biostufe gewählt. Einkochgläser, die nicht höher als zehn Zentimeter sein sollten, werden im Handel in verschiedenen Ausführungen angeboten.

Und so wird's gemacht: Die Gläser nach Vorschrift füllen und verschließen. Die übliche Wassermenge zur Dampfbildung auf den Topfboden geben, die Gläser dann auf den Boden oder das Bodensieb stellen. Den Topf schließen. Den Kochregler auf die gewünschte Temperatur stellen und mit höchster Heizstufe ankochen.



Was früher Stunden dauerte, schafft dieser Topf in Minuten.

Werbung..
Ja, aber wie?

Bei der Beantwortung dieser Frage sind wir der richtige Partner für Sie!

inform

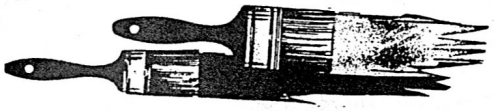
Rufen Sie uns einfach an:

Telefon 036628/85487
Telefax 036628/63313
Mobil 0171/8803124

Heidi Henze
Gebietsleiterin

MayFarben

Inh. Gerhard May



Oberbachweg 14 b • 07768 Kahla
Tel. 03 64 24 / 5 24 44 • Fax 03 64 24 / 5 20 20

In 30 Tagen 1 Jahr MayFarben in Kahla!

Feiern Sie mit mir und freuen Sie sich auf zahlreiche Überraschungen! EC Kartenzahlung, P am Haus

Wir haben geöffnet:
Mo - Fr von 8.30 - 18.00 Uhr, Do von 8.30 - 18.00 Uhr, Sa von 8.30 - 12.00 Uhr

mit dem Bausatz vom KASTELL - SelbstbauHaus

Abb. mit Zusatzausstattung

oder dem rohbaufertigen KASTELL - AusbauHaus

kostenfreie Info unter 01 30 / 11 08 08

Gut Bauen kann so einfach sein

Haus Gera
ein Schwörer Kastell-Haus
Massiv bauen mit Liapor

Selbstbauhaus 107,19 qm Wfl.
DM 114.800,-
Ausbauhaus 110,50 qm Wfl.
DM 177.200,-

Rohbaufertigstellung in max. 10 Tagen!

Ausbauhaus
Wände schalungsglatt, **kein Innenputz**, nur Spachtelarbeiten!
Incl. Leerrohre, Schalter und Abzweigdosen für Elektroinstallation.
Beide Typen incl. Keller, Rolläden, Fenster, Dach, Treppen, Klempnerarbeiten in Kupfer.

KASTELL

Schwörer Bautechnik®
Gunzenhofstraße 9 · 72519 Veringenstadt
Tel. 0 75 77 / 3 09-0 · Fax 0 75 77 / 3 09 23
Puschkinstraße 12 · 07819 Triptis
Tel. 03 64 82 / 3 48 80 · Fax 03 64 82 / 3 48 80

BEILAGENHINWEIS!

Der heutigen Ausgabe dieser Zeitung liegt eine Beilage der Firma „Othojena-Schuhmode & Fuß-Service“ bei.

WIR BITTEN UM BEACHTUNG.

Kommen auch Sie groß raus ...
Mit einer Anzeige kein Problem !!!

Gasthof Lindig

Auf zum
Herbstfest am 12. und 13.9.98

Samstag:
20 Uhr Tanz mit „Heartbeat“

Sonntag:
10 Uhr Frühschoppen
15 Uhr Chor „Heimatmelodie“ Jena

An beiden Tagen:
- *Lamm vom Spieß v. d. Schäferei Hänsch Jena*

Für die Kleinen
Minimotorrad, Torwandschießen und Malstraße
AWO Kahla- Zuckerwatte und Kinderschminken

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

LBS Bausparkasse der Sparkassen Finanzgruppe

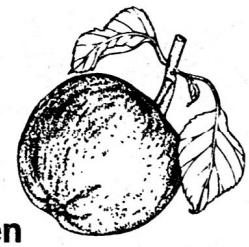
Mein eigenes Zuhause.
Die einzige Altersvorsorge,
mit der ich jetzt schon die Miete spare!

Was man hat, das hat man. Wie wäre es mit einer Altersvorsorge, von der Sie schon jetzt profitieren? In den eigenen vier Wänden sparen Sie die Miete und haben für später ausgesorgt. Denn Wohneigentum ist immer noch die sicherste Kapitalanlage. Wir beraten Sie gern.

Bausparen und Finanzieren:
Dr. Anita Wolf, Saalbahnhofstraße 12, **Jena,**
☎ (0 36 41) 44 31 79 ...oder gehen Sie zur Sparkasse

Internet: www.lbs-ht.de

„Lecker und gesund"



1 Apfel **1 Banane**
beides kleinschneiden
1 Joghurt **1 Löffel Honig**
und **1 Löffel Rosinen**
alles miteinander vermischen
(wenn Ihr mögt,
könnt Ihr eine Apfelhälfte reiben)
Laßt Euch diese erfrischende
Zwischenmahlzeit schmecken.

Der Buch-Tip

Die Augen von Ana Marta
von Alice Vieira
Fischer Taschenbuch Verlag
ISBN 3-596-85031-2

IN

Lachen, von Sonne träumen, nett zueinander sein

OUT

Drogen, Langweiler, Muffel, lange schlafen, denn die Ferien sind zu Ende

DIE JUGENDSEITE

Um die Jugendseite erfolgreich werden zu lassen, ist Eure Hilfe und Mitarbeit wichtig.

Schließlich geht es um Euch. Keiner weiß besser was Euch bewegt, Spaß macht, fehlt oder wichtig ist, als Ihr.

Aus diesem Grund werden immer wieder auf der Jugendseite Ideen zu finden sein, zu denen Ihr schreiben könnt. Sicher wird es aber auch Dinge geben, die Euch einfallen, zu denen Ihr Euch äußern möchtet, ohne daß es auf der Jugendseite zu lesen war. Genau dann solltet Ihr auch schreiben - denn es ist Eure Seite - und es geht um Euch!

Wenn Ihr nicht wollt, daß Euer Name veröffentlicht wird, dann schreibt es bitte dazu.

Wir freuen uns über alle Zuschriften.

Ein Schuljahr in den USA, Kanada oder Frankreich

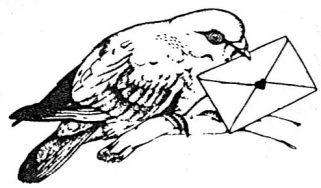
Für alle, die das kommende Schuljahr an einer Schule im Ausland verbringen möchten, sollte jetzt die Informationsphase beginnen. Das richtige Angebot findet nur, wer schon mit der Auswahl der zahlreichen Anbieter beginnt.

Kultur life, ein Veranstalter mit über 40 Jahren Erfahrung in der Nacel International Gruppe, bietet allen Schülerinnen und Schülern eine kostenlose Informationsbroschüre, die vom ersten Einstieg in das Thema bis zur konkreten Vorbereitung die wichtigsten Fragen beantwortet.

Wem ein ganzes Jahr noch zu viel ist, für den bietet kultur life die Möglichkeit, für vier Wochen während der Sommerferien als Gast in eine Gastfamilie hineinzuschnuppern. Oft ergibt sich daraus bereits der Kontakt für ein ganzes Schuljahr.

Infos gibt es bei kultur life, Jungfernstieg 14, 24103 Kiel, Tel. 0431-93008, Fax 0431-93009, E-mail: kultur.lifeat-online.de oder www.nacel.org

Wenn Ihr uns schreiben wollt, schreibt an:



Petra Steil
- Jugendseite -
Postfach 112
36356 Herbstein

Jugendseite

Ihre Profis

für's Bauen, Renovieren & Wohnen

Ihre zuverlässigen Fachbetriebe aus Kahla und Umgebung

Dachkonstruktionen
■ Dachdeckerarbeiten ■ Fachwerk-

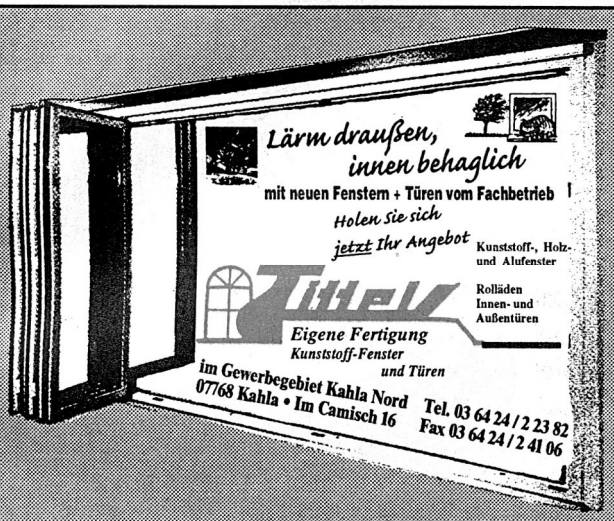
ZIMMEREI - DACHDECKEREI

D. LANGE

Innungsbetrieb Meisterbetrieb

Zimmermeister D. Lange • Mühle 40 • 07768 Jägersdorf • Tel./Fax (03 64 24) 5 16 08

u. Altbausanierung ■ Ökologischer Innenausbau ■ Treppenbau ■ Gerüstbau ■ Blitzschutz



sanitär heizung klima

Meisterfachbetrieb

Matthias Sölle

- Hauswasserversorgungsanlagen
- Bädereinrichtung und Gestaltung (am Computer)
- Gasanlagen und Brennwerttechnik
- Heizölanlagen nach § 19 WHG

sanitär - heizung - klempnerei

„Die kostengünstige Alternative für den preisbewußten Bauherren"

07768 Röttelmisch Nr. 10

Telefon: 03 64 22 - 6 04 83

Spedition

JÜNGLING

... IMMER FÜR SIE AUF ACHSE

Containerdienst

von 2 m³ - 36 m³ Fassungsvermögen

• Bauschutt • Sperr- & Hausmüll
• Holzabfälle • Schüttguttransport
• Baustofftransport

Baustoffhandel • Bagger- und Kranleistungen
Bestellannahme für Brennstoffe + Heizöl

Verkehrshof: 07768 Kahla • Fabrikstraße
Tel. (03 64 24) 5 67 40 / 5 09 91 • Fax (03 64 24) 2 41 14

ELEKTROINSTALLATION

Meisterbetrieb **Jens Kodatis**

Neuinstallation • Erweiterung • Instandsetzung
Licht-, Kraft- und Wärmeanlagen

07768 Großeutersdorf • Dorfstraße 26
Tel. (03 64 24) 5 27 65

sanitär heizung klima

Fa. Dieter Heilmann

Meisterfachbetrieb der Innung

Heizungs-, Sanitär-, Gasinstallation

☎ 03 64 24 / **5 31 28**

07768 Großeutersdorf, Nr. 12

- **Öl- und Gasheizsysteme**
- Sanitäranlagen
- Brennwerttechnik
- Schornsteinsanierung
- Havarie- und Kundendienst

MÜLLER

- **Containerdienst**
- **Arbeitsbühnenvermietung**
- **Baggerbetrieb**
- **Problembaumschnitt**
- **Dachrinnenreinigung**
- **Entrümpelungen**

07806 Neustadt/Orla • Funk 01 72 / 3 67 79 20
Büro: Eiskellerplatz 6 • Tel. 03 64 81 / 2 29 76 • Fax 2 29 76

WIR SIND FÜR SIE DA

Ihre zuverlässigen Fachbetriebe aus Kahla und Umgebung!

Unser guter Ruf ist unsere beste Empfehlung!

Seit 4 Generationen - Handwerk mit Herz und Verstand

Dächer von

christoph gruß GmbH

Dachdecker • Zimmerer • Klempner

Tel. 036422 - 64 60 - Am Sande 1 - 07768 Gumperda

Radio Trautsch

45 Jahre Meisterbetrieb

Fachhandel + Service

Orlamünde

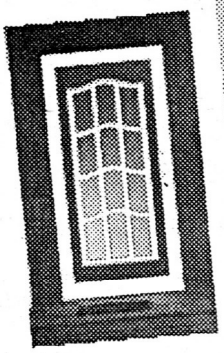
Mittelkreis 4 • Tel. 03 64 23 / 6 02 52

Kahla

Tel. 03 64 24 / 2 46 17 u. 2 32 86

TV

KUNDENDIENST



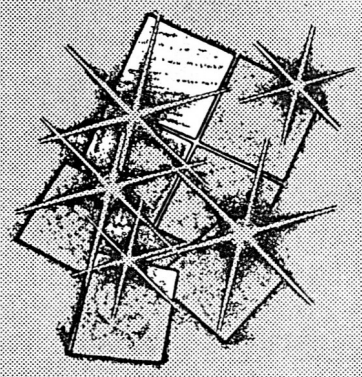
- Haustüren- und Anlagen
- Fenster
- Wintergärten
- Garagentore aller Art
- GEWA Fertigteilgaragen
- Carports

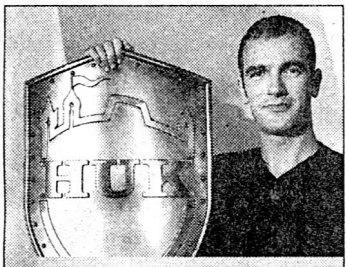
Metallbau H. Frank

Bachstraße 75 - 07768 Kahla

Tel. 03 64 24 / 2 23 36 • Fax 5 40 98

Funk 01 71 / 3 56 31 91





Da bin ich mir sicher.

Informationen über die günstigen Versicherungs- und Bausparangebote der **HUK-COBURG** erhalten Sie von

07768 Kahla
Jürgen Rentsch
Bachstr. 17 / Tel. 036424 / 2 44 12
Sprechzeiten:
Di. + Mi. 17.00 - 20.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

HUK-COBURG
Versicherungen · Bausparen

Bestattungshaus **KAHLA** *GmbH*

unter Leitung von Ramona Müller • Bestatterin und Trauerrednerin

Margarethenstraße 13 - Kahla **Tag & Nacht ☎ 2 27 84**

Zeitungsleser wissen mehr...

Reise & Erholung

Beauty-Wochen im Biedermeier-Heilbad Bad Salzhausen

Äußere Schönheit als Abbild innerer Schönheit: ein Geheimnis, dem sich das Hessische Staatsbad Bad Salzhausen seit kurzem widmet. Zu den Programminnovationen gehören die „Beautywochen", die im Pauschalpaket für DM 1.500,– (sechs Übernachtungen mit Halbpension im Kurhaus-Hotel) angeboten werden. Im beschaulichen, 500 Einwohner zählenden Staatsbad in der schönen Wetterau werden Wohlfühlen und Verwöhnen ganz groß geschrieben. Auf die Teilnehmer der Beautywoche wartet ein spezielles Programm, das sich dem Motto „Schönheit – Der Schlüssel zum Erfolg" verpflichtet hat. Neben den klassischen Kosmetik-Behandlungen mit Körperpackungen, Gesichtsmasken, Maniküre, Pediküre etc. stehen Anwendungen gegen Cellulite auf dem Plan. Einen weiteren Schwerpunkt bilden begleitende Veranstaltungen mit einer Psychotherapeutin, die über das Schönheitsgefühl des Menschen referiert

Während der „Beautywochen" in diesem romantischen Biedermeier-Heilbad, 60 km vor den Toren der pulsierenden Großstadt Frankfurt, können die teilnehmenden Gäste nicht nur klassische Kosmetik-Behandlungen, sondern auch die vielfältigen Möglichkeiten zum aktiven Entspannen genießen.

und Anleitungen zum positiven Denken gibt. Ergänzt werden diese Körperbewußtsein-Seminare durch informative Workshops mit Kommunikations- und Mentaltraining sowie täglich entspannende Yogaübungen. Im Pauschalpaket sind 40 Fitneßpunkte enthalten. Mit diesen können z.B. das großzügige Sole-Bewegungsbad mit den drei Schwimmbädern oder die neue Saunalandschaft aufgesucht werden. Zum Kennenlernen bietet das Heilbad auch eine „Fitneß- und Schnupperwoche" an. Die preisgünstige Fitneßpauschale beinhaltet für nur DM 490,- viermal Schwimmen im Sole-Bewegungsbad, drei Sportmassagen, eine Fußreflexzonenmassage sowie sieben Übernachtungen mit Frühstück. Darüber hinaus bietet Bad Salzhausen seinen Gästen einen großen Kurpark mit sehr altem Baumbestand und drei anmutigen Brunnenhäuschen. Außerdem ein Gradierwerk und vieles, vieles mehr. Wenn Sie jetzt Lust bekommen haben, sich im Hessischen Staatsbad Bad Salzhausen zu erholen, dann schreiben oder faxen Sie an: Hessisches Staatsbad Bad Salzhausen, Kurverwaltung, Quellenstraße 2, 63667 Bad Salzhausen, Tel.: 06043/9633-0, Fax: 06043/9633-50.

Bitte schreiben Sie Ihre Manuskripte deutlich

Anzeige

Autohaus Axel Seifert

Qualität zu günstigen Preisen

Wir sind die Kfz-Werkstatt des Autohaus Axel Seifert und möchten Sie heute mal über uns informieren. Obwohl auf unserer Fahne des SEAT - Wappen steht ist bei uns jede Automarke willkommen **Von AUDI bis Wartburg ist unsere Devise.** Ob es dabei um Verschleißteilerneuerung, Inspektionen aller Art oder Unfallreparatur und Reifendienst geht spielt bei uns keine Rolle. Wir richten uns nach Ihren Wünschen! Damit Sie während der Reparatur Ihres Autos mobil bleiben gibt´s bei uns selbstverständlich kostengünstige Werkstatt-Ersatzwagen. Natürlich werden bei uns auch die Plaketten von TüV und AU (ASU) vergeben - immer sonnabends oder nach Absprache. Weitere Vorteile unserer Werkstatt sind die Direktannahme, Auspuff- und Bremsen - Sofortdienst sowie unsere freundlichen Kundendienstmitarbeiter bei denen Sie immer ein offenes Ohr finden. Also - wir würden uns über Ihren Besuch freuen!

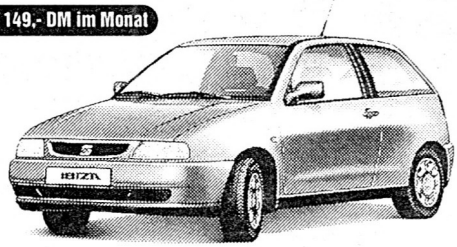
Ihre Meisterwerkstatt vom Autohaus Axel Seifert

PRIMA ZEITEN BRECHEN AN

Verzichten Sie auf nichts

Beweisen Sie Stil und Klasse mit einer gehörigen Portion mediterranem Temperament und innovativen Design: im Ibiza Prima 1.0i. Serienmäßig mit Doppelairbag und Servolenkung. *Finanzieren Sie Ihren neuen Ibiza Prima günstig und flexibel z.B. mit 8.000,- DM Anzahlung, 36 Monatsraten à 149,- DM (bei 15.000 km /Jahr), 4,9 % effektivem Jahreszins und einer vorab individuell definierbaren Schlußrate. Gerne erstellen wir Ihnen ein persönliches Angebot.

Ibiza Prima 1.0i für nur 149,- DM im Monat



Radzierblenden als Sonderausstattung

Testen Sie Ihren Wunsch-Ibiza. Bei Ihrer persönlichen Probefahrt:

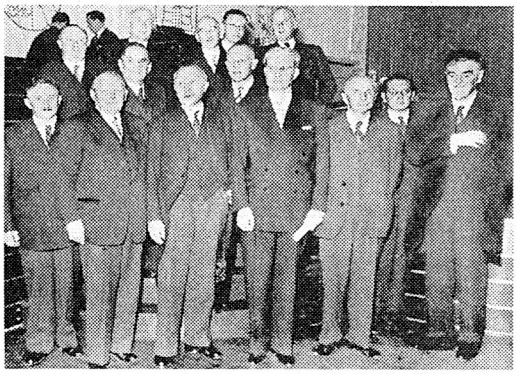
SEAT

autohaus **Axel** **Seifert**
An der Ziegelei
Kahla
Tel. (036 424) **888-0**

IPP08

Vom Aachener Frieden bis zum Zwölftafelgesetz

Am 20. September 1949 stellte Konrad Adenauer seine erste Regierungsmannschaft vor (Foto). Wenn im kommenden Herbst der neue Bundestag gewählt wird, erhält die Bundesrepublik bereits ihr 17. Kabinett. Aber wer hat noch alle Kanzlernamen in Erinnerung? Einen Überblick über die Amtszeiten der deutschen Regierungschefs einschließlich einer umfassenden Dokumentation der Wiedervereinigung gibt das neue ADAC-Lexikon der Weltgeschichte. Auch sonst bleibt nichts verborgen: Von den Geheimnissen der Steinzeit bis zu den neuesten Entwicklungen der Gegenwart beschreibt das für 69,90 Mark in den Clubgeschäftsstellen und im Buchhandel erhältliche Nachschlagwerk die gesamte Weltgeschichte. Man kann eintauchen in die Faszination vergangener Jahrhunderte, sich begeistern lassen vom Glanz großer Epochen, die überragenden Leistungen außergewöhnlicher Menschen bewundern. Und man kann staunen über die Ereignisse, die den Lauf der Welt für immer veränderten.



20. September 1949: Bundeskanzler Konrad Adenauer mit seiner ersten Regierungsmannschaft.
Foto: Lexikon der Weltgeschichte/ADAC-Verlag/Illupress

Mehr als 12 000 Stichwörter von A wie Aachener Friede bis Z wie Zwölftafelgesetze werden, angereichert durch Fotos, Grafiken, Karten und Übersichten, erläutert. Fünfzig der bedeutsamsten historischen Ereignisse beschreibt das ADAC-Lexikon in Wort und Bild besonders ausführlich. Zu diesen „Meilensteinen der Weltgeschichte" zählen unter anderem die Eroberungsfeldzüge Alexander des Großen, die Entdeckung Amerikas und die französische Revolution. Aber auch die Zusammenhänge aktueller Ereignisse werden erläutert und sämtliche Staaten der Erde mit ihrem geschichtlichen Hintergrund porträtiert. Außerdem enthält das Buch Biographien aller wichtigen Persönlichkeiten der Weltgeschichte.

Anzeige

Frühstücks-Weltmeister

Es gilt, den Weltrekord zu schlagen: Am 9. August 1998 findet in Berlin zum zweiten Mal der Rekordversuch zum „größten Frühstück der Welt" statt. 4.548 Teilnehmer waren 1997 beim Rama-Frühstück dabei. Im Jahr der Weltmeisterschaft wollen die Berliner ihre eigene Rekordleistung noch übertreffen.

Die Berliner sind Frühstücks-Weltmeister: 4.548 Menschen frühstückten im letzten Jahr gemeinsam vor dem Olympiastadion und schafften so den Eintrag ins Guinness-Buch. Am 9. August startet Rama zum zweiten Mal das größte Frühstück der Welt. Ziel: Ein neuer Weltrekord!

Nach dem großen Erfolg des letzten Jahres rechnen die Veranstalter mit über 6000 Teilnehmern. Alle, die mitfrühstücken, unterstützen einen guten Zweck: Die Erlöse der Eintrittsgelder gehen an die SAT.1 Aktion „Hoffnung bauen" zugunsten der SOS-Kinderdörfer.

Eintrittskarten gibt es bei den Tchibo-Bäckern in Berlin. Aber auch Nicht-Berliner können dabeisein: **Rama verlost 111 Wochenend-Flugreisen für die ganze Familie in die Hauptstadt. Teilnahmekarten gibt es bundesweit bei allen Tchibo-Bäckern und im Handel. Einsendeschluß ist der 31. Juli 1998.**

Die 750 Meter lange Frühstückstafel wird vor dem Olympiastadion aufgebaut. Vom Frühstücksklassiker Rama, Joghurt, Käse, Marmelade, Rührei, Orangensaft und vielem mehr gibt es alles, was zu einem guten Sonntagsfrühstück dazugehört. Auch für Unterhaltung ist gesorgt: Ein buntes Rahmenprogramm garantiert tolle Stimmung am Olympiastadion. Bekannte Moderatoren, Zuschauerspiele, Kleinkünstler und viele Überraschungen machen das größte Frühstück der Welt zu einem Erlebnis für Groß und Klein.

Wollen Sie beim größten Frühstück der Welt dabeisein? Teilnahmekarten für das Gewinnspiel gibt es auch direkt beim Rama-Verbraucherservice Hotline Tel. Nr. 040/3493 - 1002.

Traum-Trails ohne Grenzen

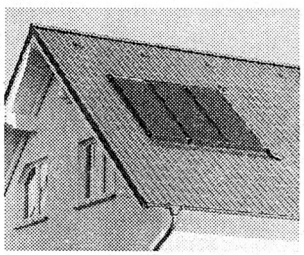
Abenteuerlustige aus aller Welt finden im „Wilden Westen" der USA Traum-Trails ohne Grenzen: vom Kanu-Trekk in Wyoming über den John Muir Trail in Kalifornien, von der Vulkan-Tour in Oregon bis zur Besteigung des Half Dome. Bereits wenige Kilometer abseits der Highways ist hier noch eine unberührte Landschaft zu erleben, die den Europäer durch ihre Weite immer wieder aufs neue beeindruckt. Ideale Bedingungen also für einen Zwei- oder Dreitagesausflug in die Wälder und Wüsten Nordamerikas – vorausgesetzt, man hat sich auf dieses Abenteuer vorbereitet. Der vorliegende Führer hilft dabei.

Andreas Fecker: „Abenteuer Trekking: USA West – mit Rocky Mountains", Bruckmann Verlag, München, 256 Seiten, 49,80 Mark.

Der Collectotherm von JUSTUS: Mit Sonnenkraft Energie sparen

Keine andere Energie steht so reichhaltig zur Verfügung wie die Sonnenenergie. Dennoch wird diese Energiequelle noch viel zu wenig genutzt. Dabei lassen sich mit entsprechenden Solaranlagen mehr als 60 % des jährlichen Wärmebedarfs von Ein- und Zweifamilienhäusern einsparen. Von Mai bis August reicht die vorhandene Sonnenkraft für das warme Wasser von Bad und Küche aus. Sogar zur Erwärmung des Hausschwimmbades! Optimal zugeschnitten auf den Bedarf von kleinen und mittleren Wohneinheiten ist das JUSTUS Solarsystem mit dem Flachkollektor „Collectotherm". Der Sonnenkollektor kann sowohl auf Schräg- als auch auf Flachdächern installiert und direkt ins Dach integriert werden. Der „Collectotherm" mit hochselektiv beschichteten Absorbern sorgt für eine hochwirksame Nutzung der Sonnenstrahlung.

Bauherren, die sich heute für Solarkollektoren entscheiden, kommen häufig in den Genuß attraktiver Fördermittel. Eine aktuelle Übersicht der Förderprogramme sowie weitere Informationen über die JUSTUS-Sonnenkollektoren stehen unter der Internetadresse **http://www.justus.de** zur Verfügung oder direkt per Telefon 06462/923-3530.



JUSTUS Collectotherm: Lieferung in waagrechten und senkrechten Ausführungen für die Montage auf geneigten Dächern.
Foto: JUSTUS

Thunfisch-Mais-Salat: Der schnelle und leckere Party-Hit aus der Dose
Foto: Informations-Zentrum Weißblech e.V.

„Endlich ist Grill-Saison – schnell und lecker mit Party Hits aus der Dose"

Spätestens seit der erste Duft nach frisch Gegrilltem über die Dächer zieht, wissen wir: Es ist Sommer und damit Zeit für viele schöne Grillabende im Freien. Doch was sind Würstchen und Steaks ohne schmackhafte Beilagen: Knackige Salate dürfen ebenso wenig fehlen wie pikante Soßen und frisches Brot.

Schnelle und leckere Party-Rezepte mit Zutaten aus der Dose sorgen dabei für Abwechslung auf den Tellern. Sie sind leicht zuzubereiten, und die Zutaten sind fast in jedem Haushalt vorrätig. Wenn sich überraschend Besuch ankündigt, die Zeit für die Party-Vorbereitung knapp wird, oder mehr Gäste vor der Tür stehen als erwartet, sind die schnellen Party-Hits aus der Dose die Rettung. Zum Beispiel ein Thunfisch-Mais-Salat, der gut schmeckt und zusätzlich viele wertvolle Inhaltsstoffe enthält. Lebensmittel aus der Dose enthalten reichlich Vitamine und Mineralstoffe, die in der schützenden Weißblech-Hülle ideal erhalten bleiben. Die Zutaten aus der Dose sind knackig und frisch.

Thunfisch-Mais-Salat

Zutaten für 6-8 Personen:
2 Dosen (à 314 ml) Mandarinen-Orangen, 1 Dose (425 ml) junger Gemüsemais, 3 Dosen (à 185 g Füllmenge) Thunfisch (Stücke) in Öl, 2 Zwiebeln, Saft von 1 Zitrone
Salz, Pfeffer, Zucker, 6 Eßl. Olivenöl, 1 Eisbergsalat (ca 650 g), frisch gemahlener schwarzer Pfeffer, nach Belieben Zitrone und Basilikum zum Garnieren

Zubereitung: Mandarinen-Orangen auf einem Sieb gut abtropfen lassen und den Saft dabei auffangen. Mais und Thunfisch ebenfalls auf einem Sieb gut abtropfen lassen. Zwiebeln schälen und in feine Ringe schneiden. Zitronensaft, 100 ml Mandarinensaft verrühren. Mit Salz, Pfeffer und Zucker abschmecken. Öl darunterschlagen. Salat putzen, in Streifen schneiden, gründlich waschen und auf einem Sieb gut abtropfen lassen. Eisbergsalat in eine tiefe Schale füllen, Mais, Mandarinen-Orangen, Zwiebeln und Thunfisch darauf verteilen. Mit frischgemahlenem schwarzem Pfeffer bestreuen. Vinaigrette darüber gießen und nach Belieben mit Zitronenrädchen, -spalten und Basilikum garniert servieren. Zubereitungszeit ca. 25 Minuten. Pro Portion ca. 1470 Joule / 350 Kalorien.

Weitere **„Leckere Party-Rezepte aus der Dose"** können Sie abrufen unter der Fax-Nummer **01905/ 100100210** (ibkp: 1,21DM/ Minute). Wenn Sie **Fragen** zum Thema „Party-Hits aus der Dose" haben oder ausführliche Informationen über Konservendosen als ideale Lebensmittelverpackung suchen, senden Sie bitte ein Fax an die Fax-Nummer **089/12175226**.

Hausmeister-Service
Hammer

- Garten- und Grünanlagenpflege
- Winterdienst
- Objektbetreuung

Saalstraße 3 • 07768 Kahla • Tel. & Fax (03 64 24) 5 34 62
Raniser-Straße 11 • 07381 Pößneck • Tel. & Fax (0 36 47) 44 21 11

Anzeige

Hausmeister-Service Hammer ... der Service, der einschlägt!

In diesem Monat feiert der Hausmeister-Service Hammer sein zweijähriges Firmenjubiläum. Aus einem „Ein-Mann-Betrieb" entwickelte sich innerhalb kürzester Zeit ein bodenständiges Unternehmen mit nunmehr 6 Mitarbeitern.

Er ist **DER mobile Handwerker der neuen Generation:** pünktlich, sauber und zuverlässig. Was auch immer rund um Haus, Hof und Garten repariert, montiert oder installiert werden muß, ein Griff zum Telefon genügt und der HAMMER kommt sofort, Tag und Nacht.

Mit Rat und Tat an Ihrer Seite, freundlich und kompetent, ist er Ihr ganz persönlicher Handwerker für die täglichen Probleme des Alltags. Innerhalb kürzester Zeit ist er vor Ort und kümmert sich um Ihr Anliegen. Er führt die verschiedensten Wartungs- und Reparaturarbeiten für seine Kunden aus, entrümpelt und entsorgt und übernimmt natürlich auch die Pflege Ihrer Grünanlage.

Doch nicht nur für Privatkunden ist der Hausmeister-Service Hammer interessant. So bietet er vor allem Firmen, Kommunen, Wohnungsgesellschaften oder anderen Vereinen die Betreuung von Objekten an. Dieses Dienstleistungsangebot, welches unter anderem den Kehr- und Winterdienst sowie die Grünanlagenpflege beinhaltet, ist schon von vielen Kunden begeistert in Anspruch genommen worden.

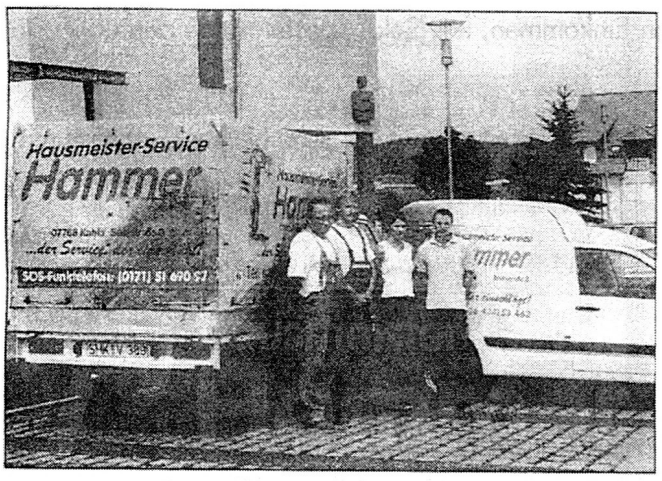
Der Hausmeister-Service Hammer betreut Objekte in ganz Thüringen, darunter auch den Bushof des Omnibusverkehr Saale-Orla im Gewerbegebiet Pößneck sowie Edeka C + C. Voller Stolz verweist Herr Hammer außerdem auf die Gestaltung und Pflege der Grünanlage rings um die Kreissparkasse im Gewerbegebiet Pößneck Ost.

Desweiteren ist der Hausmeister-Service Hammer mit an der Pflege der Grünanlagen im Bereich Jüdewein im Zuge der Landesgartenschau Pößneck 2000 beteiligt (Allmend-Garten, Franzensplatz, Kotschaubrücke,...).

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann rufen Sie uns an unter Tel. **0 36 47 / 44 21 11** oder **01 71 / 5 16 90 97.**

Wir freuen uns auch in Zukunft auf die gute Zusammenarbeit mit unseren Kunden und würden gern auch für SIE mit unserem umfangreichen Dienstleistungsangebot und selbstverständlich kleinen Preisen zur Verfügung stehen.

Ihr Team vom Hausmeister-Service Hammer



A bis Z
TELEFON-SERVICE

F
Felix' Transporte
nationaler und internationaler Güter- und Siloverkehr
Kahla • Tel. 5 66 77 / Fax 5 66 79

H
Hausverwaltung
Günter Jüngling
Friedensstrasse 25
07768 Kahla
HV Jüngling
Betriebs- u. Nebenkostenabrechnung
Verwaltung, Vermittlung, Beratung, Service
Tel. 036424-54754 o. (0172-3621192)

M
MayFarben
Inh. Gerhard May
Oberbachweg 14 b • 07768 Kahla
Tel. 03 64 24 / 5 24 44 • Fax 03 64 24 / 5 20 20
Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.30 - 18 Uhr, Do bis 19 Uhr, Sa bis 12 Uhr

S
Ihr Schreibwarenfachgeschäft
= G. Schiebel =
• Alles fürs Büro, Schule und Privat •
Copy-Service „Kopien bis A3"
Margarethenstr. 4 • **07768 Kahla** • Tel. (036424)52334

Zeitungsleser wissen mehr...

Legen Sie alles in eine Hand,
Ihr Vertrauen ist uns Verpflichtung.

Sieber Bestattungen
Inh. Bernd Sieber
Kahla, Roßstr. 3
Tel. 5 43 52
S B
Bürozeit: 9.00 - 15.00 Uhr
nach Büroschluß Tel. 0 36 41 / 21 45 94

In der Zeit der Trauer und des Schmerzes stehen wir Ihnen hilfreich zur Seite und beraten Sie nach Ihren Wünschen.
Ihre finanziellen Möglichkeiten sind uns Verpflichtung. Eine Bestattung muß nicht teuer sein. Lassen Sie uns einmal darüber reden

• Erledigung aller Formalitäten
• Auf Wunsch Hausbesuche

Steinmetzbetrieb
STEINMETZMEISTER SCHWEIGER

- Moderne Grabmalgestaltung
- Steinmetzarbeiten für:
- Bau und Restauration
- Treppen- und Fensterbänke
- Sockelrestaurierungen

07768 Orlamünde, Vor dem Tor 25, Tel./Fax 036423/22336
geöffnet: Täglich auch samstags!!!
Büro Kahla Friedensstraße 44 (gegenüber Friedhof) Funk: 0171/5763493
göffnet: Mo. 13 - 17. u. Do. 13 - 17 Uhr

Eigentumsgarten ca. 2900 m²
in Kahla am Galgenberg zu verkaufen.
Angebote unter Tel. 03643 / 20 27 79

In Kahla 2-Raum-Dachgeschoß-Eigentumswohnung
(Fertigstellung 1991) zu verkaufen.
inkl. neuwertige Einbauküche mit Geräten
Angebote unter Tel. Kahla / 50131
wochentags nach 15.30 Uhr und am Wochenende

25

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten, die uns anläßlich unserer SILBERNEN HOCHZEIT mit so vielen Glückwünschen, Blumen und Geschenken erfreuten, sagen wir auf diesem Wege unseren herzlichen Dank.

Sigurd und Gabriele Roth

Kahla,
im September 1998

Hiermit zeige ich an, daß mir die Rechtsanwaltschaftskammer Thüringen die zusätzliche Berufsbezeichnung

Fachanwältin für Familienrecht

verliehen hat.

Rechtsanwältin Gabriele Schmidt
07768 Kahla, Bahnhofstr. 17
Tel. 036424 / 23455, Fax 036424 / 22063

WERBUNG BRINGT ERFOLG.

TUI Profi Partner

REISEBÜRO SCHÖNFELD

FÜR DIE HERBSTFERIEN TOLLE ANGEBOTE

...alles Urlaub !

Mallorca / Playa de Palma
Hotel RIU Festival****, DZ, Halbpension
Dusche/WC, Balkon und Klimaanlage
am 24.10.98 ab Leipzig **965 DM**
1 Woche pro Person

Insel Ischia / Lacco Ameno
Hotel Terme La Pace***, DZ, Halbpension
Dusche/WC, Balkon, Meerblick
am 24.10.98 ab Nürnberg **934 DM**
1 Woche pro Person

Portugal / Lagos
Hotel SOL E Praia ***, DZ, Frühstück
Bad/WC, Balkon
am 24.10.98 ab Frankfurt **859 DM**
1 Woche pro Person

Sizilien / Taormina
Hotel Continetal***, DZ, Halbpension
Dusche/WC, Balkon
am 24.10.98 ab Frankfurt **1.190 DM**
1 Woche pro Person

Reisebüro Schönfeld
August-Bebel-Straße 1-3
07768 Kahla

Telefon (03 64 24) 5 65 03, 5 68 09
Telefax (03 64 24) 5 65 04

Zwischenverkauf vorbehalten.
Noch mehr Angebote bei uns im Reisebüro.